

Zentrales Jugendbildungsprogramm

SEMINARE DER VER.DI JUGEND 2021



ver.di JUGEND



Unser Bildungsangebot für dich online unter
jugend.verdi.de/weiterbilden/seminaruebersicht

Es gibt tausend gute Gründe ...

... ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen:

Wir haben ein vielfältiges und breites Angebot, da ist so ziemlich für jeden Geschmack was dabei. Auch komplexe Zusammenhänge werden bei uns klar und übersichtlich. Bei uns kannst du intensiv politisch diskutieren – wenn du willst. Wir machen dich fit, deine Rechte im Betrieb oder in der Dienststelle zu vertreten. Bei uns gibt es zusätzliche Urlaubstage: Nutze deinen Anspruch auf Bildungsurlaub mit unseren Seminaren. Du lernst neue Leute kennen, vernetzt dich und hast eine gute Zeit.

Und? Haben dich diese sechs Gründe schon überzeugt? Schau in das Programm, lass dich inspirieren und melde dich an.

Du weißt nicht, welches Seminar das richtige für dich ist? Nimm einfach Kontakt mit uns auf: jugend@verdi.de

Egal welches Seminar du dir aussuchst – ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen, ist in jedem Fall eine gute Entscheidung.

Anmelden geht ganz einfach: mit dem Formular hier im Heft per Post/Fax oder online unter www.verdi-jugend.de/weiterbilden

Wir freuen uns auf dich!
Deine ver.di Jugend

Inhalt

Willkommen in Naumburg!.....	8
------------------------------	---

Seminare

Gesellschaft verändern

Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1).....	15
Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2).....	16
Gesellschaftspolitik 3 (GPS 3).....	17
Politik für Dummies	18
Aktionsformen für die Bundestagswahl	19
Du has(s)t die Wahl!.....	20
Es gibt nur einen Planeten – rettet ihn, er ist der einzige mit Bier!.....	21
Das Känguru-Seminar	22
Polarisieren oder Politisieren? Satirische Formate im Check	23
Lobby is muss?!.....	24
Utopia – eine andere Welt ist möglich! Muss alles so sein, wie es ist? Vor allem, soll es so bleiben?	25
Von Reichsbürgern, Flugscheiben und Echsenmenschen – (die) neue Rechte.....	26
Street Credibility vs. Political Correctness?	27

Diskriminierung entgegenstellen

Die Kunst demokratischer Gesprächsführung.....	30
--	----

Tarifpolitik gestalten

Tarifvertrag gestalten und umsetzen.....	35
Wir streiken! Aber was ist mit den Patient*innen?.....	36

ver.di Jugend stärken

Empower! Gewerkschaft stärken – Auszubildende und junge Beschäftigte gewinnen und aktivieren.....	41
Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen.....	42
Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln.....	43
Empower! Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen.....	44
Empower! Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen.....	45
Empower! Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen.....	46
Ausbildung abgeschlossen, und dann!?.....	47
Jetzt wird's bunt! Kreative Öffentlichkeitsarbeit.....	48

Rhetorisch überzeugen

Grundlagender Kommunikation.....	52
Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung.....	53
Argumentieren statt resignieren.....	54
Umgang mit Prüfungen – Wie bereite ich mich vor?.....	55

Gremienarbeit gestalten

Jugendinteressen vertreten und durchsetzen	58
Algo-was? Social Media als Gremium richtig nutzen	59
Emanzipation der Gremien	60
Moderationstechniken für Aktive	61
Bilder sagen mehr als tausend Worte – das kleine Stationenlernen.....	62
Visual Facilitation	63

Studi-Rechte vertreten

Einführungsseminar: Arbeits- und sozial- rechtliche Beratung für Studierende	67
Aufbauseminar: Studienfinanzierung mit BAFÖG.....	68
Aufbauseminar: Selbstständigkeit im Studium	69
Qualifizierungsseminar: Aktivierende Ansprache.....	70
Qualifizierungsseminar: Tarif für alle!.....	71
Impulskonferenz Studierendenarbeit.....	72
Vernetzungstagung Zielgruppenarbeit	73

JAV-Grundlagen kennen

JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV.....	77
JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	78
JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV.....	80
JAV-Praxis 2 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV (BBiG)	81
JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe.....	82
JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln.....	84
JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren.....	85

JAV-Kenntnisse erweitern

JAV-Praxis: Der Weg zur Betriebs- und Dienstvereinbarung in der Ausbildung im Gesundheitswesen.....	88
JAV-Praxis: Ausbildungen im Krankenhaus – mehr als Pflege	89
JAV-Praxis: Ausbildung im Fokus – aktuelle ausbildungs- rechtliche Entwicklungen im Gesundheitswesen	90
Ausbildungsreform in der Pflege: Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG)	91
Grundlagenwissen für KJAVen im Gesundheitswesen.....	92
JAV-Praxis: Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Ausbildung im Gesundheitswesen.....	93
JAV-Praxis: TVAöD im Gesundheitswesen	94
Aktuelle Rechtsprechungen und Gesetzesänderungen in der JAV-Arbeit.....	95
JAV-Praxis: Digitale Öffentlichkeitsarbeit der betrieblichen Interessenvertretung: Instagram, Facebook & Co.....	96
JAV-Praxis: Tarifvertrag gestalten und umsetzen	97
JAV-Praxis: TVAöD	98
JAV-Praxis: Begleitung von Einstellungsverfahren	99
Das 1. Naumburger JAV-Forum	100

Als JAV kommunizieren

JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen	104
JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung... ..	105
JAV-Praxis: Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden	106
JAV-Praxis: JAV im Dialog	107
JAV-Praxis: Moderationstechniken für JAVen	108

Teamende*r werden

Das Jugendbildungsstartpaket 1	113
Das Jugendbildungsstartpaket 2	114
Basisqualifizierung für gesellschafts- politische Seminare	116
Basisqualifizierungen für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik	118
Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare.....	120

Nützliche Infos für dich

Freistellungsmöglichkeiten	124
Teilnahmebedingungen	132
Datenschutzerklärung	134
Unsere Bildungspartner*innen	138
Studieren statt arbeiten – Mit der Gewerkschaft und ohne Abitur	140

Terminübersicht

Alle Seminare im Überblick	146
----------------------------------	-----

Anhang

Anmeldeformular	160
Beitrittsformular: Ja, ich will in ver.di!	162
Ansprechpartner*innen der ver.di Jugend	164
Ansprechpartner*innen für die ver.di Jugend vor Ort	165
Ansprechpartner*innen der Fachbereiche	165
Veranstalter*innen.....	166
Impressum	168



**WILLKOMMEN
IN NAUMBURG!**

Bildung, die bewegt. **Service, der ankommt.**

Naumburg ist die Bildungszentrale der ver.di Jugend. In der Mitte Deutschlands und von überall gut erreichbar bietet Naumburg ein optimales Lernumfeld für JAVen, Aktive und Interessierte.

In Naumburg wird das Bildungsangebot der ver.di Jugend lebendig: professionell, kompetent und auf die Bedürfnisse von jungen Erwachsenen zugeschnitten. Nirgendwo sonst kommen regelmäßig so viele junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus den Dienstleistungsbranchen zusammen, um sich in Seminaren, Tagungen und Konferenzen auszutauschen. Um sich für ihre Arbeit zu qualifizieren, weiterzuentwickeln, ihre Netzwerke auszubauen – und gemeinsam Spaß zu haben.

Naumburg macht fit.
Und Naumburg macht aktiv.



NAUMBURG

**Bildungszentrale
der ver.di Jugend**

Professionelles Lern- und Arbeitsumfeld

Ob Tagungen, Seminare oder Bildungsurlaube – Naumburg bietet den perfekten Rahmen für fast alle Ansprüche und die verschiedensten Veranstaltungen:

- 28 moderne und bequeme Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer mit Dusche/ WC und TV – für bis zu 65 Gäste.
- Bis zu fünf Seminarräume und acht Arbeitsgruppenbereiche für Veranstaltungen mit bis zu 65 Personen.
- Hochwertige Seminartechnik und Medienausstattung, die keine Wünsche offen lassen. Dazu eine große Fülle an Kreativ-Materialien.
- Abwechslungsreiche, hervorragende Küche – auch vegetarisch, vegan oder laktosefrei.
- Großzügiger und vielfältiger Freizeitbereich mit Tischtennis und Kicker, Fernsehen und Internet, einer großen Auswahl an Brettspielen sowie einem Stehcafé und dem »Lewerenz«, unserer Kneipe, die auch für Kino, Karaoke und Party bestens geeignet ist.



**Bildung genießen.
Gewerkschaft erleben.
Freundschaften schließen.**



Kontakt

Naumburg – Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30 · 34311 Naumburg

Telefon 05625.99 97 10 · Fax 05625.99 97 19

biz.naumburg@verdi.de

www.jugendbildungszentrale.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Bildungszentrale Naumburg



The background is a solid purple color with a white diagonal banner cutting across the top right. On the left side, there is a dark purple line drawing of a person's profile, showing the head, neck, and shoulder. The banner contains the text 'GESELLSCHAFT VERÄNDERN' in a bold, yellow-green, sans-serif font. The bottom right corner of the purple background features a pattern of small, white, irregular shapes, resembling a textured or stippled effect.

**GESELL-
SCHAFT
VERÄNDERN**

Unsere Reihe »Gesellschaftspolitische Seminare«

Das Wissen über die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, in denen wir uns bewegen, ist Grundlage für alle, die langfristig in der Gesellschaft etwas ändern wollen. Wir werden stärker, wenn wir unsere eigene Rolle erkennen und wissen, welche politischen Handlungsmöglichkeiten wir haben.

Dazu haben wir die Seminarreihe Gesellschaftspolitische Seminare (GPS) 1 bis 3 entwickelt.

Bring dich ein, diskutiere und werde aktiv. Zusammen bewegen wir was. Gemeinsam stark!

Es lohnt sich immer nachzufragen, ob diese Seminare auch in deiner Region angeboten werden!

Gesellschaftspolitik 1

(GPS 1)

Für Neugierige und Aktive, die verstehen wollen, nach welchen Prinzipien unser Leben in Wirtschaft, Betrieb und Gesellschaft funktioniert.

Wie wollen wir unser Leben und unsere Gesellschaft gestalten? Welche Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen gibt es für uns dabei? Wir entdecken und untersuchen die Interessen verschiedener Akteure, die wirtschaftlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der Arbeitswelt. Wir lernen die Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems kennen und nehmen ab sofort unsere Lebens- und Berufschancen selbst in die Hand.

Wir arbeiten mit einem Mix aus eigenen Erfahrungen, Input durch Anschauen, Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten. Gemeinsam wollen wir voneinander lernen und unseren Horizont erweitern.

Wann Mo–Fr 26.04.–30.04.2021 — NA 03 210426 03

Mo–Fr 08.11.–12.11.2021 — NA 03 211108 03

Wo Naumburg

Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SURIV

Wer ver.di GPB

Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)

Für Aktive der ver.di Jugend, die nach dem GPS1 genauer wissen wollen, nach welchen Prinzipien der Staat und die Gesellschaft, in der wir leben, funktionieren.

Im zweiten gesellschaftspolitischen Seminar geht es um die Rolle des Staates, Chancengleichheit, Bildung, die eigene Rolle in Betrieb und Gesellschaft sowie um die Klärung von zentralen Begriffen im Zusammenspiel der Akteure, um Mitbestimmung und Demokratie. Wir werden Grundzüge der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik kennenlernen und dabei erkennen, wie der Staat die Menschen und die Menschen den Staat verändern.

Wie bereits im GPS 1 arbeiten wir mit vielfältigen Methoden. Durch Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam unsere Beziehungen zu den staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen überprüfen und neu aufbauen.

Wann Mo–Fr 08.02.–12.02.2021 — NA 03 210208 01
Mo–Fr 06.12.–10.12.2021 — NA 03 211206 04

Wo Naumburg

Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV

Wer ver.di GPB

Gesellschaftspolitik 3 **(GPS 3)**

Für Aktive, die nach dem GPS 1 und 2 genauer wissen wollen, welche Kräfte in der Welt wirken – wirtschaftlich, international und sozial.

Globalisierung zwischen Multinationalen Konzernen, Finanzmärkten, Weltbank und Institutionen – im dritten und letzten Teil gehen wir den zentralen Fragen einer Internationalisierung der Wirtschaft auf den Grund. Wie wirken sich vermeintliche globale Krisen hier und anderswo auf die Betriebs-, Arbeits- und Lebenswelt aus? Um die Regeln und Mechanismen der Globalisierung zu verdeutlichen, spielen wir Krisenentstehungen, ihre Dynamik und sogenannte Rettungsmaßnahmen durch. Wir erkennen das Zusammenwirken von Konzernen, staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren in der Gestaltung von Globalen (Markt-) Mechanismen, Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrechten und reflektieren Chancen, Risiken und Gestaltungsoptionen für unsere Arbeits- und Lebenswelt.

In diesem Seminar erarbeitet ihr eure Themenschwerpunkte selbst und in Gruppen- und Plenumsdiskussionen wollen wir gemeinsam unser Wissen erweitern.

Wann Mo–Fr 05.07.–09.07.2021 — NA 03 210705 04

Wo Naumburg

Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrIV

Wer ver.di GPB

2020

Politik für Dummies

Politik? Was da los? Ich bin unpolitisch!

Es gibt in Deutschland super viele Beteiligungsmöglichkeiten – von der Mitbestimmung im Betrieb bis zu den Landes- und Bundestagswahlen. All das regelt unser demokratisches System. Aber wie funktioniert das eigentlich? Und was hat das alles mit mir zu tun?

In diesem Seminar schauen wir uns die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten an und schauen noch mal genauer darauf, ob ein Raushalten und Nichtwählen wirklich unpolitisch ist.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 30.10.–01.11.2020 — NA 03 201030 11

Fr–So 25.06.–27.06.2021 — NA 03 210625 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB


Neu

Aktionsformen für die Bundestagswahl

Du bist ein*e »lupenrein*e« Demokrat*in und gehst natürlich wählen? Du möchtest deine Mitmenschen und Kolleg*innen motivieren, sich an der Wahl zu beteiligen? Du möchtest nicht von Haus zu Haus gehen, oder in der Fußgängerzone stehen und Zettelchen verteilen?

Dann bist du hier genau richtig!

Unter anderem mit den Mitteln der Kommunikationsguerilla werden wir witzige Aktionen entwerfen, die du bei dir zuhause und/oder im Betrieb anwenden oder weiterentwickeln kannst.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 16.04.–18.04.2021 — NA 03 210416 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

**Neu**

Du has(s)t die Wahl!

Parteien, Wahlversprechen und deren Umsetzung können kompliziert sein und sind nur schwer zu überblicken. Hinzu kommt die Frage, ob sich durch die eigene Stimme überhaupt was ändert.

Jede Stimme zählt – nur wo machst du dein Kreuz? Welche Partei vertritt deine Interessen? Was sagen sie zu den Rechten von Arbeitnehmer*innen und was setzen sie um?

Mit einem Blick auf die Wahlprogramme der Parteien, werden wir die inhaltlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausarbeiten und diese mit den eigenen Forderungen und denen der Gewerkschaften vergleichen, sodass du einen guten Überblick hast.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 23.07.–25.07.2021 — NA 03 210723 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Es gibt nur einen Planeten – rettet ihn, er ist der einzige mit Bier!



Die Auswirkungen des Klimawandels sind unumstößlich nachgewiesen, trotzdem leugnen einige Menschen in Politik und Wirtschaft ihn immer noch lautstark. Kann man als Individuum oder nur als Gesellschaft helfen, diesen Planeten zu schützen? Welche Systeme und Strukturen im Zusammenleben und im betrieblichen Kontext müssen wir überdenken oder überwinden, damit auch zukünftige Generationen auf diesem Planeten leben können?

Wir wollen gemeinsam mit euch Mythen rund um den Klimawandel analysieren und erarbeiten, welche Möglichkeiten es gibt, gegen den Klimawandel und für eine gesunde Umwelt zu arbeiten.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 15.10.–17.10.2021 — NA 03 211015 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB



Das Känguru- Seminar

Känguru erklärt Welt – das ultimative gesellschaftspolitische Seminar!

Du wolltest immer schon mal wissen, wie es ist, eine Woche mit einem Känguru zusammen zu wohnen? Dann bist Du hier richtig. Dich erwartet eine Woche voller Diskussionen über alltägliche (wer putzt das Bad?) und weltbewegende Themen (sind Wahlen frei?), viel Essen (Fischstäbchen, Hühnchen, Tofu, für jeden was dabei!), WG-Treffen, und natürlich ganz viel Schnick-Schnack-Schnuck. Zur Krönung werfen wir noch einerseits einen Blick auf die Weltrevolutionspläne des Beuteltiers und andererseits auf die böartig-neoliberalen Herrschaftspläne des Pinguins. Und klären ganz nebenbei, was witzig ist und was nicht.

Nix verstanden? Dann wird es höchste Zeit sich einen Pennplatz in der WG in Naumburg zu reservieren und sich auf dieses Seminar einzulassen.

PS: Keine Sorge, Vorkenntnisse in welcher Art auch immer brauchst du für dieses Seminar nicht.

Wann Mo–Fr 19.07.–23.07.2021 — NA 03 210719 02

Wo Naumburg

Wie BU, SUrlV

Wer ver.di GPB

Polarisieren oder Politisieren? Satirische Formate im Check



Dich interessiert, inwieweit politische Satiresendungen (z. B. die »heute-show«, »Die Anstalt« und das »Neo Magazin Royale«) Informationen vermitteln und/oder politische Orientierung leisten?

Wir wollen gemeinsam politische Satiresendungen analysieren und die verschiedenen Formen der politischen Aufarbeitung bewerten. Dabei beschäftigt uns vor allem die Frage: Ist es das Ziel dieser Sendungen medienwirksam zu polarisieren, ihr Publikum in eine politische Richtung zu lenken oder haben diese Formate eine andere Absicht?

Wochenendseminar

Wann Fr–So 20.08.–22.08.2021 — NA 03 210820 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Lobby is muss?!

Wir schauen uns an, wie Lobbyismus in Deutschland funktioniert.

Politische, soziale und wirtschaftliche Interessen werden in Deutschland auch über Verbände gebündelt, organisiert und an die politischen Adressat*innen geleitet.

Lobbyarbeit wird in der deutschen und europäischen Öffentlichkeit nicht nur als demokratische, am Gemeinwohl orientierte Interessenvermittlung wahrgenommen, sondern auch als organisierte Einflussnahme von Interessengruppen auf die Politik. Dabei mischen wir als Gewerkschaften ebenso mit wie Wirtschafts- und Umweltverbände.

In unserem Seminar wird das Phänomen des Lobbyismus insbesondere aus Sicht abhängig Beschäftigter kritisch beleuchtet.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 12.03.–14.03.2021 — NA 03 210312 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Utopia – eine andere Welt ist möglich! Muss alles so sein, wie es ist? Vor allem, soll es so bleiben?



Neu

Armut, Umweltverschmutzung, Kriege, Neid und Hass. Vieles fällt uns als Kritik zum aktuellen Wirtschaften und Zusammenleben ein. Nichts muss so sein wie es ist, nichts muss so bleiben.

Fangen wir mit unseren Wünschen an und bauen uns eine neue Welt. Wie würden wir Waren und Dienstleistungen herstellen und verteilen? Was wäre fairer, gleicher, besser?

Welche Regeln denken wir uns aus und wie sieht unsere Utopie konkret aus, damit wir nicht mehr über unseren und anderen Verhältnissen leben. Schaffen wir es, dass Leid der Vergangenheit angehört und wir uns Neuem widmen können?

Wann Mo–Fr 26.07.–30.07.2021 — NA 03 210726 01

Wo Naumburg

Wie BU, SUrlV

Wer ver.di GPB

Von Reichsbürgern, Flug- scheiben und Echsenmenschen – (die) neue Rechte

**Für alle, die wissen wollen, wo Verschwörungstheorien
herkommen, wie man sie erkennt und wie man damit umgeht.**

Wir wollen mit euch auf eine verdrehte Reise der Verschwörungstheorien gehen. Erfahrt mehr über Reichsbürger, Erdscheibentheorie, Reptiloiden, Aluhüte und Chemtrails. Wir setzen uns mit den Anhänger*innen dieser und anderer Weltanschauungen auseinander und untersuchen, wie diese durch verschiedene Medien auf Politik und Gesellschaft einwirken und immer wiederkehrende Bilder von steuernden geheimen Mächten und Feindbildern verbreiten.

Besonders Verschwörungstheorien von rechts gelang der Sprung durch das Internet in den Mainstream und Phänomene wie die Reichsbürgerbewegung werden ein zunehmendes Problem für den deutschen Staat und seine Behörden.

Wir wollen mit euch Licht in dieses dunkle Thema bringen, um Verschwörungstheorien entlarven zu können.

Wann Mo–Fr 06.09.–10.09.2021 — NA 03 210906 03

Wo Naumburg

Wie BU, SUrlV

Wer ver.di GPB



Street Credibility vs. Political Correctness?

»le le le, skr skr und sitzen im Bongzimmer«

Kaum eine Jugendkultur ist weltweit so populär wie Hip-Hop. Wie eigentlich jede Musikrichtung folgt auch Hip-Hop keiner stringenten politischen Linie. Im Hip-Hop und Rap sind Sexismus, Nationalismus, Antisemitismus und Homophobie keine Seltenheit. In den unterschiedlichsten Ausprägungen lässt sich deutscher Rap in vielen Szenen wiederfinden. Aber gibt es Hip-Hop, der keine diskriminierenden Lines hat? Sind z. B. Feminismus und Rap ein Widerspruch? Kann man sich heutzutage trotz Political Correctness »Street Credibility« verdienen?

Wir wollen uns in diesem Seminar gemeinsam mit Künstler*innen und deren Fans von heute auseinandersetzen. Begleitet wird das Seminar mit Fragen wie: wie sexistisch, nationalistisch und homophob ist das Genre wirklich – und wie können wir damit umgehen?

Wochenendseminar

Wann Fr–So 19.02.–21.02.2021 — NA 03 210219 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB



DISKRIMI- NIERUNG ENTGEGEN- STELLEN



Die Kunst demokratischer Gesprächsführung

Für alle, die bei sich und anderen mal genauer hinhören / hinhören wollen, um »Aus-Versehen-Diskriminierungen« wahrzunehmen und darauf reagieren zu können.

Fast in allen Lebenslagen begegnen wir Situationen, in denen Menschen aufgrund verschiedenster Gründe diskriminiert werden. Vieles nehmen wir sofort wahr, doch häufig bleibt nur das unbestimmte Gefühl, dass bei dem eben Erlebten/Gehörten/Gesagten irgendwas nicht in Ordnung war. Durch (Nicht-)Handeln und vor allem über Sprache übermitteln wir viele unserer Gefühle und Haltungen – und manchmal passiert es, dass wir unbewusst verletzend kommunizieren.

Wir wollen uns in diesem Seminar die gemeinsamen Mechanismen verschiedener Diskriminierungen ansehen und dabei besonders auf sprachliche Alltagsdiskriminierungen schauen. Mit dem Konzept der »gewaltfreien Kommunikation« werden wir Methoden und Wege erarbeiten, diesem Phänomen entgegenzutreten.

Wann Mo–Fr 20.09.–24.09.2021 — NA 03 210920 03

Wo Naumburg

Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SURIV

Wer ver.di GPB

Aktiv gegen Diskriminierung

**GEMEINSAM
SOLIDARISCH!**

Das Portal gegen Diskriminierung

ver.di JUGEND

Aktiv werden: **Gegen Diskriminierung!**

Du willst eingreifen bei Fällen von Rassismus, Sexismus oder anderer Form von Diskriminierung? Egal ob in Schule, Beruf oder Alltag? Wir haben Hintergrundinformationen, einen Werkzeugkasten mit Aktionsideen und nützlichen Tipps für dich zusammengestellt.

Informiere dich auf unserer Seite und werde aktiv.

www.aktiv-gegen-diskriminierung.info

Gemeinsam stark.



TARIFPOLITIK GESTALTEN



ver.di Jugend macht Tarif

Tarifverträge machen das Leben besser. Und das Beste ist: Aktive können daran mitwirken. Tarifpolitik ist keine Stellvertreterpolitik. Sie findet weder hinter verschlossenen Türen statt, noch wird sie von praxisfernen Fachidioten gemacht. Tarifpolitik gestalten bedeutet, das eigene Leben gestalten. Doch vor dem Gestalten kommt das Verstehen.

Mit unserer Seminarreihe machst du dich fit um gemeinsam mit deinen Kolleg*innen zu sagen: ver.di Jugend macht Tarif.

Tarifvertrag gestalten und umsetzen

Für Aktive, die mehr über die Funktion und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen.

»Hey, weißt du eigentlich, welche tarifvertraglichen Regelungen für die Auszubildenden bei euch gelten?« Falls du jetzt mit »Ähm ...« antwortest, dann ist dieses Seminar das Richtige für dich.

Denn hier verstehst du, wieso Tarifverträge und Streiks zu den wichtigsten Instrumenten deiner Gewerkschaft gehören. Mit Tarifpolitik kannst du aktiv den Arbeitsalltag beeinflussen, gestalten und verbessern. Während andere noch über ihre miesen Arbeitsbedingungen klagen, lernst du bei uns deine Forderungen zu verwirklichen. Mit aktiven Planspielen und packenden Diskussionen checken wir, wie Tarifverhandlungen überhaupt funktionieren. Hierfür schlüpfst du in verschiedene Rollen und führst Verhandlungen. Ob du dich an einem Streik beteiligst oder dich taktisch klug mit dem Arbeitgeber einigst – das liegt an dir!

Und wenn du denkst: »Das ist aber ein trockenes Thema«, dann liegst du völlig falsch! Denn hier kannst du dich kreativ einbringen und dich schon einmal für die nächste Tarifrunde rüsten. Bei uns erlangst du die Fähigkeit, tarifvertragliche Bestimmungen zu verstehen und mit deinem ver.di Gremium anzuwenden.

Wann Mo–Fr 28.06.–02.07.2021 — NA 03 210628 03
Mo–Fr 25.10.–29.10.2021 — NA 03 211025 02

Wo Naumburg

Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV

Wer ver.di GPB

Wir streiken! Aber was ist mit den Patient*innen?

Ein Bildungsurlaub für Auszubildende und junge Beschäftigte, die ihrer nächsten Tarifrunde Leben einhauchen wollen.

»Zeit für Streik? Hab ich nicht. Muss doch 30 Patient*innen alleine versorgen.«

Und wie soll es dann jemals besser werden? Tarifverträge sind das Instrument, mit dem Gewerkschaften seit über 100 Jahren die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen der Beschäftigten verbessern. Und die gibt es auch im Gesundheitswesen. Nur wenn Auszubildende und Beschäftigte sich zusammenschließen und ihre eigene Macht im Krankenhaus aufbauen, werden Arbeitgeber*innen daran gehindert, Arbeit immer weiter zu verdichten und schlecht zu bezahlen.

In diesem Seminar geben wir euch Hintergrundwissen zu Tarifverhandlungen, Streik und Gewerkschaftsarbeit. Wir diskutieren den Aufbau gewerkschaftlicher Strukturen im Betrieb mit passenden Methoden und Aktionen für eure Tarifrunde.

Wann Mo–Fr 28.06.–02.07.2021 — NA 07 210628 02

Wo Naumburg

Wie BU

Wer FB 03

TARIFREBELL*INNEN

Das Portal zur Tarifarbeit und -politik

ver.di JUGEND

Hier dreht sich alles um Tarif

Du suchst Antworten auf die wichtigsten Fragen im Tarif-Dschungel? Du willst dein Team motivieren und benötigst dazu Material-Vorlagen? Oder suchst Tipps zur praktischen Umsetzung einer Tariffbewegung in deinem Betrieb? Oder möchtest du eines unserer tarifpolitischen Seminare besuchen?

www.tarifrebellion.de liefert dir alles zur Tarifarbeit, was du brauchst! Und dazu laufend neue Infos zu aktuellen Tarifrunden sowie Berichte von Aktiven vor Ort.



**VER.DI
JUGEND
STÄRKEN**



Empower! Trainingsreihe **für die betriebliche** **Gewerkschaftsarbeit**

Die Trainingsreihe Empower! richtet sich an junge, betrieblich aktive Gewerkschafter*innen wie z. B. ver.di-(J)AVen, junge Vertrauensleute bzw. betriebliche Jugendgruppen. Sie sollen mit der Trainingsreihe befähigt werden, ihre gewerkschaftlichen Aktivitäten selbstbestimmt und motiviert anzugehen. Ziel ist es, aktions- und handlungsfähige Strukturen in den Betrieben und Dienststellen aufzubauen, zu stärken und ver.di betrieblich sichtbar und erlebbar zu machen.

Dazu bietet die Trainingsreihe eine große Auswahl an Themen, passend zu den vielfältigen Herausforderungen der betrieblichen Gewerkschaftsarbeit:

- Gewerkschaft stärken – Auszubildende und junge Beschäftigte gewinnen und aktivieren
- Gewerkschaft in Betrieb & Dienststelle sichtbar machen
- Kreative Aktionen selbst entwickeln
- Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen
- Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen
- Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen

Ihr seid mindestens sechs Personen, die Interesse haben, einzelne oder mehreren Trainings bei euch vor Ort durchzuführen? Dann meldet euch bei der ver.di Jugend (jugend@verdi.de, T 030.69 56 23 61). Auf den folgenden Seiten bieten wir auch feste Termine für die Themen an.

Empower!

Gewerkschaft stärken – Auszubildende und junge Beschäftigte gewinnen und aktivieren

Ob ihr Auszubildende und junge Beschäftigte themenbezogen mobilisieren wollt oder sie als ver.di Mitglieder gewinnen wollt – das A und O sind in jedem Fall gut geführte Gespräche.

In diesem Training dreht sich alles um die richtige Ansprache. Höhepunkt sind die ausführlichen Gesprächsübungen mit qualifizierten Feedback.

- Gesprächsaufbau vom Einstieg bis zum Abschluss
- Argumentations- und Fragetechniken
- Der Gewerkschaftsgedanke im Gespräch
- Sinn und Nutzen von Gewerkschaft
- Umgang mit Einwänden
- Praktische Gesprächsübungen

Wochenendseminar

Wann Fr–So 22.01.–24.01.2021 – NA 11 210122 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer Bereich Jugend

Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen

Ein Training für Aktive, die ihre Präsenz in Betrieb und Dienststelle verstärken bzw. verbessern wollen.

Im Mittelpunkt stehen Chancen und Möglichkeiten der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit. Dabei werden unterschiedlichste Medien und Instrumente vorgestellt.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Instrumente der (über)betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit: Überblick, Vor- und Nachteile, Beachtenswertes
- Kennenlernen und Ausprobieren einzelner ausgewählter Instrumente, z. B. Textmedien (Flyer, Newsletter etc.), digitale Medien (Video-Clips, Blogs, Facebook etc.), (spannende) Veranstaltungen, (erfolgreich eingesetzte) konventionelle Mittel, kreative Aktionen usw.
- Rechtliche Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit

Wochenendseminar

Wann Fr–So 19.02.–21.02.2021 — NA 11 210219 09

Wo Naumburg

Wie –

Wer Bereich Jugend

Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln

Konventionelle Mittel der Öffentlichkeitsarbeit erzeugen heute oft kaum noch Aufmerksamkeit. Kreative Aktionsformen bekommen da einen immer größeren Stellenwert – zumal sich diese oft kostengünstig realisieren lassen.

In diesem Training lernen gewerkschaftlich Aktive, wie sie kreative Aktionen selbst entwickeln können.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Aktionsformen und ihre Wirkungsweise
- Aktionsbeispiele
- Der kreative Prozess bei Ideenfindung
- Entwicklung und Ausarbeitung eigener Aktionsideen mit qualifiziertem Feedback

Wochenendseminar

Wann Fr–So 20.08.–22.08.2021 — NA 11 210820 11

Wo Naumburg

Wie –

Wer Bereich Jugend

Empower! **Betriebliche Kampagnen** **planen und umsetzen**

Geht es darum, im Betrieb bzw. der Dienststelle wichtige Ziele gegen den Widerstand des Arbeitgebers durchzusetzen, führt an einer gezielten Kampagne oftmals kein Weg vorbei.

In diesem Training erfahren gewerkschaftlich Aktive alles, um betriebliche Kampagnen sorgfältig planen und erfolgreich umsetzen zu können. Dabei haben sie auch Gelegenheit, im Verlauf des Seminars eine eigene Kampagne Schritt für Schritt zu entwickeln.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Konzeption von Kampagnen (Zielgruppe, Botschaft, Strategie, kreative Leitidee etc.)
- Kampagnenplanung (Instrumente, Aktionen, Materialien, dramaturgischer Ablauf)
- Durchführung von Kampagnen (Stolperfallen, Tipps und Tricks)
- Ausarbeitung eigener Kampagnenideen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 17.09.–19.09.2021 — NA 11 210917 11

Wo Naumburg

Wie –

Wer Bereich Jugend

Empower!

Organizing-Instrumente

für die betriebliche

Gewerkschaftsarbeit nutzen

Beim Organizing als Form gewerkschaftlicher Kampagnenarbeit steht die aktive Beteiligung der Auszubildenden und Beschäftigten im Mittelpunkt.

Dabei sollen sie in die Lage versetzt werden, selbst ihre Interessen in Betrieb und Dienststelle durchzusetzen. Doch auch außerhalb von großen Kampagnen lassen sich die verschiedenen Tools von Organizing hervorragend nutzen, um die betriebliche Gewerkschaftsarbeit gezielt zu verstärken. In diesem Training lernen die Aktiven nützliche Werkzeuge für ihre betriebliche Praxis kennen.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Grundlagen und Prinzipien des Organizing
- Vom Stellvertreterdenken zur Beteiligungsorientierung
- Erstellung von Betriebslandkarten
- Rating und Identifizierung von Schlüsselpersonen
- Das aktivierende 1-zu-1-Gespräch
- Aufbau von Aktivenkreisen

Wochenendseminar

Wann Fr–So 15.10.–17.10.2021 — NA 11 211112 11

Wo Naumburg

Wie –

Wer Bereich Jugend

Empower! Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen

In vielen Dienstleistungsbranchen und Bereichen sind neben ver.di noch andere Organisationen aktiv, die sich selbst als »Gewerkschaft« bezeichnen und gezielt in Konkurrenz zu ver.di treten.

Einige dieser Organisationen versuchen dabei, Mitglieder mit besonders niedrigen Beitragssätzen oder mit aufwendigen Materialschlachten zu ködern und ver.di zu schwächen. Oftmals lassen sich ver.di-Aktive in Betrieb und Dienststelle dadurch verunsichern und in ihrer betrieblichen Gewerkschaftsarbeit lähmen. In diesem Training haben die Aktiven die Möglichkeit, mehr über Konkurrenzorganisationen in ihrem Bereich in Erfahrung zu bringen und den passenden Umgang mit ihnen Schritt für Schritt auszuarbeiten.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Systematisches Vorgehen bei Konkurrenzorganisationen
- Typische Einwände gegen ver.di und gute Gegenargumente
- Konkrete Aktionsmöglichkeiten

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 12.11.–14.11.2021 – NA 11 211112 11

Wo Naumburg

Wie –

Wer Bereich Jugend

Ausbildung abgeschlossen, und dann!?

ver.di-Angebot für Auszubildende und junge Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen, die ihre berufliche Zukunft planen und individuelle Beratung zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie Studienmöglichkeiten und deren Finanzierung suchen.

Du bist fertig mit deiner Ausbildung oder willst dich beruflich verändern? Dann bist du hier genau richtig! Nimm dir zwei Tage Zeit für deine beruflichen Ziele!

In diesem Seminar werden wir deine Möglichkeiten in Aus-, Fort- und Weiterbildung besprechen. Du erhältst Einblick in vielfältige Studienangebote, ihre Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Du überlegst, im Ausland zu arbeiten? Wir zeigen dir, welche Möglichkeiten und Wege es in und außerhalb des Betriebs hierzu gibt, denn auch eine Reise von 1.000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 17.09.–19.09.2021 — NA 07 210917 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer FB 03

Jetzt wird's bunt! Kreative Öffentlich- keitsarbeit

**Du willst über deine Themen und Inhalte informieren.
Du siehst tolle Fotos, Info-Flyer oder Broschüren und denkst
dir: Krass, wie fancy! Das will ich auch können!**

Wir nehmen uns drei Tage dafür Zeit, wie wir mit einfachen
Mitteln Grafiken bearbeiten und Layouts gestalten, damit deine
Flyer oder Plakate genauso großartig werden!

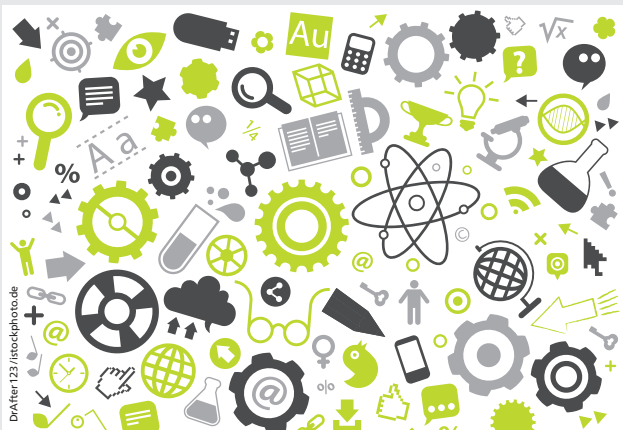
Außerdem schauen wir auf weitere kreative Möglichkeiten der
Öffentlichkeitsarbeit, damit du diese für Kampagnen, Werbung
und Informationsweitergabe verwenden kannst.

Wann Mo–Mi 10.05.–12.05.2021 — NA 03 210510 04

Wo Naumburg

Wie BU

Wer ver.di GPB



DrAfler123/istockphoto.de

Bildungsurlaub – Dein gutes Recht!

ver.di JUGEND

Raus aus dem Alltag, ab in den Bildungsurlaub!

Du findest deinen Urlaubsanspruch zu mickrig? Wie wäre es mit ein paar Extra-Tagen? Nimm doch einfach Bildungsurlaub!

In vielen Bundesländern gibt es Gesetze, die es dir ermöglichen, freie Tage für einen Seminarbesuch zu erhalten. Wie viel Anspruch du hast und wie du diesen »Urlaub« beantragst, erfährst du im Kapitel »Nützliche Infos für dich!«

Mehr Infos auch unter www.bildungsurlaub-machen.de



RHETORISCH ÜBERZEUGEN



Grundlagen der Kommunikation

Das Seminar für alle Aktiven, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen.

Das Leben ist Kommunikation, die Basis eines demokratischen Miteinanders. In dem Seminar werden wir Theorie und Praxis verbinden, dabei entdecken wir, warum wir manchmal Fäden verlieren oder nicht kontern. Übungen helfen uns, das zu lösen. Es ist ein Grundlagenseminar für eine gute Kommunikation und ein gutes Miteinander.

Wann Mo–Fr 08.03.–12.03.2021 — NA 03 210308 05

Wo Naumburg

Wie BU, JuLeiSU

Wer ver.di GPB

Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung

Das Seminar für Aktive, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit zielsicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unsere Zuhörenden zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der Beschäftigten mit den Grundlagen der Rhetorik- durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben, reflektieren und erweitern.

In dieser Woche werden individuelle Redesituationen behandelt, um die eigenen Grenzen zu erkennen, mit ihnen umzugehen und sie zu überschreiten.

Wann Mo–Fr 21.06.–25.06.2021 — NA 03 210621 06

Wo Naumburg

Wie BU, JuLeiSU

Wer ver.di GPB

Argumentieren statt resignieren

Für Aktive, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlaun Satz: »Wo Menschen einen Willen haben da haben sie auch Argumente.«

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern und vor allem in der Gewerkschaftsarbeit.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie »konsistent« sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!

Wochenendseminar

Wann Fr–So 16.04.–18.04.2021 — NA 03 210416 11

Mo–Fr 11.10.–15.10.2021 — NA 03 211011 03

Wo Naumburg

Wie BU, JuLeiSU

Wer ver.di GPB

2020

Neu

Umgang mit Prüfungen – Wie bereite ich mich vor?

An diesem Wochenende wollen wir uns mit Möglichkeiten und Strategien beschäftigen, die euch die Vorbereitung auf die Prüfungen erleichtern sollen.

Wie erstelle ich einen Lernplan und wie organisiere ich mich so, dass ich ihn auch einhalten kann?

Wir geben euch außerdem Methoden an die Hand, die euch die Angst vor Prüfungen oder Lampenfieber nehmen sollen.

Wir werden keine fachliche oder inhaltliche Vorbereitung auf Prüfungen durchführen!

Wochenendseminar

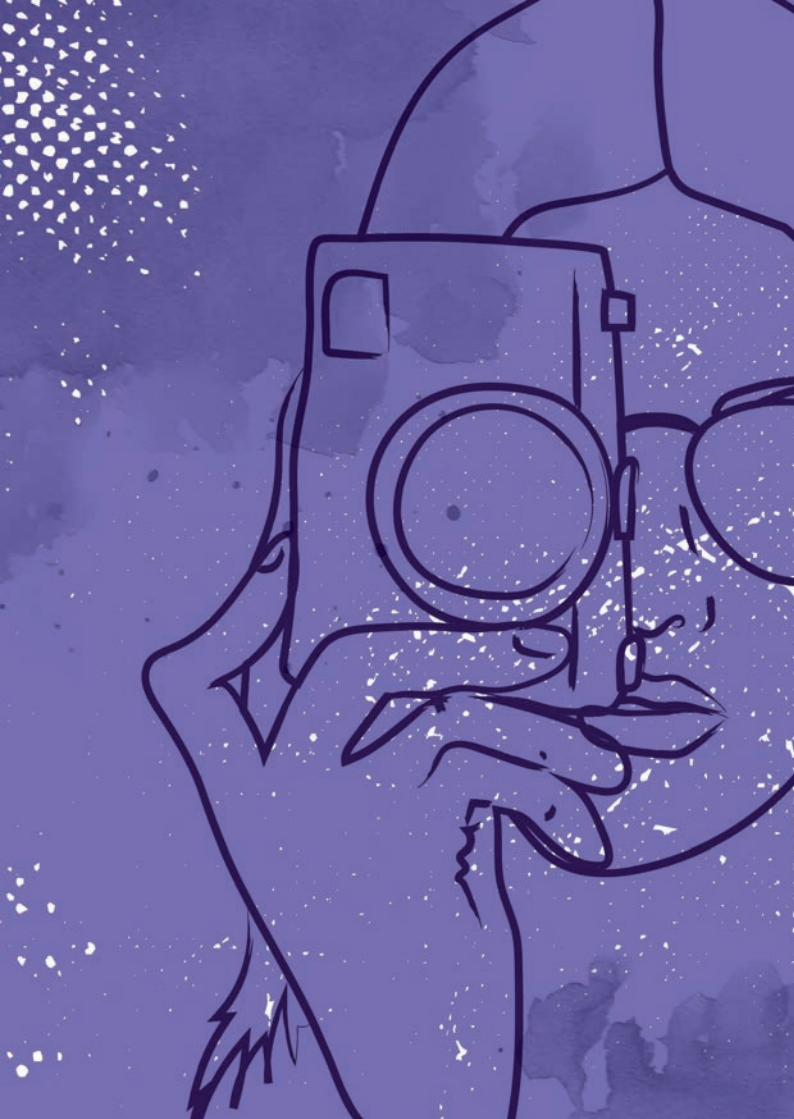
Wann Fr–So 09.10.–11.10.2020 – NA 03 201009 12

Fr–So 23.04.–25.04.2021 – NA 03 210423 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB



A stylized line drawing of a person's profile, facing right. The drawing is composed of simple black outlines. The person has short hair, and a jagged lightning bolt shape is integrated into the hair on the left side. The background is a dark blue gradient with a white speckle pattern, resembling a starry sky. A white diagonal banner is positioned in the upper right corner, containing the title text.

GREMIEN- ARBEIT GESTALTEN

Tipp für Gremienaktive

Jugendinteressen vertreten und durchsetzen

Neu

Die Aktivenarbeit oder JAV-Arbeit ist voll im Gange; ihr habt richtig gute Ideen. Ihr seid gut vorbereitet und fühlt euch sicher in dem, was ihr macht. Nun müsst ihr eure Vorstellungen, Ideen oder Anträge den Erwachsenen näherbringen.

Doch alles, was ihr hört, ist: »Wir nehmen das mal mit...«. Immer wieder werden Anträge abgelehnt und eure Arbeit kommt ins Stocken. Langsam nervt es euch und ihr habt keine Motivation mehr, überhaupt etwas zu bewegen.

Aber woran liegt das? Liegt das am Generationenkonflikt? Gibt es überhaupt einen Konflikt? Wir wollen in diesem Seminar erarbeiten, wie man Jugendinteressen gegenüber dem BR/PR und ehrenamtlichen Gremien am besten bespricht und wie ihr gemeinsam auf einen Nenner kommen könnt.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 05.03.–07.03.2021 — NA 03 210305 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Algo-was? Social Media als Gremium richtig nutzen

Social Media ist ein wichtiger Teil euer Gremienarbeit geworden, ihr seid euch aber immer noch nicht sicher, was ihr rechtlich dürft und worauf ihr achten müsst? Eure Reichweite und/oder Interaktion mit den Auszubildenden und dual Studierenden ist noch ausbaufähig?

Dann seid ihr hier genau richtig! Wir möchten mit euch zum einen die rechtlichen Hintergründe zur Nutzung von Instagram, Facebook und Co. als Gremium beleuchten und zum anderen schauen, wie Algorithmen und Reichweite sich auf euren Social Media-Auftritt auswirken.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 23.04.–25.04.2021 — NA 03 210423 11

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Neu

Tipp für Gremienaktive

Emanzipation der Gremien

Die Organisationswahlen in ver.di stellen uns alle vier Jahre wieder vor große Herausforderungen.

Dieses Seminar soll euch die Möglichkeit geben, die formellen Anforderungen an die Antragsberatung kennenzulernen, das Schreiben von Anträgen zu strukturieren und Meinungsbildung als Prozess (be-)greifbar zu machen. Außerdem werden wir demokratische Meinungsfindung und die Auflösung von Interessenskonflikten auch außerhalb der Organisationswahlen thematisieren.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 12.11.–14.11.2021 — NA 03 211112 10

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Moderations- techniken für Aktive

Ein Seminar für Aktive, die ihre Treffen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Hier möchtest du intervenieren? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert den eine Diskussion. Neben der Beachtung der Redeliste werden Ablauf, Inhalte und der Diskussionsverlauf visualisiert. Somit sind alle Argumente, Positionen und Verabredungen sichtbar. Moderation ist eine Arbeitserleichterung.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen, Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Wann Mo–Fr 30.08.–03.09.2021 — NA 03 210830 04

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Bilder sagen mehr als tausend Worte – das kleine Stationenlernen

Ein Seminar für Aktive, die tolle Visualisierungen in ihren Seminaren, anderen Veranstaltungen und für Aktionen nutzen wollen.

Wie gelingt es in Bildern und Aktionsaufbauten zu sprechen – so dass uns alle verstehen? Das scheint vielen schwierig bis unmöglich. Du versuchst es gar nicht erst, weil auch DU selbst daran glaubst, »eigentlich nicht zeichnen oder basteln zu können«. Aber alle Visualisierungsformen haben nichts mit »Kunst« zu tun – sie sind vielmehr eine Sprache, die erlernbar ist.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam herausfinden, wie sich auch komplexe Sachverhalte und Botschaften mit wenigen Strichen darstellen und/oder mit gut ausgewählten Gegenständen inszenieren lassen.

Damit ihr selbst eine »gut lesbare Bild- und Objektsprache« entwickelt, werden wir üben, üben, üben und euch viele Kriterien (Tipps und Tricks) an die Hand geben. Vor allem aber den Grundsatz »Weniger ist mehr!«

Wochenendseminar

Wann Fr–So 15.10.–17.10.2021 — NA 03 211015 08

Mo–Fr 18.10.–22.10.2021 — NA 03 2110 03

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Visual Facilitation

Visual Facilitation ist die visuelle Begleitung von (Gruppen-) Prozessen durch direkt gezeichnete bzw. illustrierte Schriften, Symbole, Grafiken und Zeichnungen. Sie ergänzen und vertiefen sinnlich die verbale Kommunikation.

Visualisierung ist mit Lern- und Arbeitsprozessen verbunden. Im Seminar werden die Grundelemente des Visualisierens vorgestellt und die Möglichkeit zu eigenen Anwendungen und zum Ausprobieren und Üben gegeben. Unter anderem beschäftigen wir uns im Seminar mit der Erstellung visueller Geschichten, welche uns im Alltag dabei helfen, unsere Inhalte besser zu vermitteln. Darüber hinaus erkunden wir mit Techniken wie dem Graphic Recording oder der Visual Meeting Facilitation Methoden, um Gruppenprozesse live und in Echtzeit zu begleiten.

Wann Mo–Fr 01.03.–05.03.2021 — NA 03 210301 04

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB



A stylized, dark blue line drawing of a person's profile is visible on the left side of the page, set against a background of a starry night sky. The person appears to be wearing a cap or hat. The overall aesthetic is modern and graphic.

STUDI- RECHTE VERTRETEN

['ju:njən] Dein Netzwerk fürs Studium

Du willst dich für gute Studienbedingungen, faire Arbeitsverhältnisse und eine gerechtere Gesellschaft stark machen? In der Gewerkschaftsjugend kämpfen wir genau dafür und unterstützen uns gegenseitig solidarisch. Wir bringen mit Hochschulgruppen Gewerkschafts- und Gesellschaftspolitik an den Campus. Wir helfen in Beratungsbüros anderen Studierenden bei arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und informieren über Möglichkeiten der Studienfinanzierung. Wir gehen gemeinsam Themen rund um Berufsorientierung und Berufseinstieg an.

Deine Qualifizierung ist für uns nicht nur wichtiger Bestandteil gewerkschaftlicher Studierendenarbeit, sondern Herzenssache.

Die Seminare richten sich an Studierende, die in gewerkschaftlichen Gruppen aktiv sind, Kommiliton*innen beraten wollen oder generell Interesse an unseren Themen haben.

Einführungsseminar: Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende

Mehr als $\frac{2}{3}$ der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef*innen über den Tisch gezogen werden? Mach dich fit zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und stärke deine Beratungskompetenz! Wer die eigenen Rechte kennt, kann diese auch einfordern und durchsetzen!

An sechs Tagen werden die arbeits- und sozialrechtlichen Grundlagen für eine Erstberatung von Studierenden vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation.

Wann So–Fr 07.03.–12.03.2021 — ABE1 8021
So–Fr 25.07.–30.07.2021 — ABE2 8022
So–Fr 19.09.–24.09.2021 — ABE3 8023

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/500 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB

Aufbauseminar: Studienfinanzierung mit BAFöG

In diesem Seminar erarbeiten wir mit dir die rechtlichen Grundlagen des BAFöG und trainieren den Umgang mit Gesetzen und Verordnungen. Auch der aktuelle politische Diskurs um die Studienfinanzierung und entsprechende gewerkschaftliche Positionen werden diskutiert.

Dieses Seminar richtet sich an Berater*innen in der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit sowie an Sozialberater*innen der studentischen Selbstverwaltung oder Interessenvertretung.

Wann Do–Mo 26.08.–30.08.2021 — ABA3 8016

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/300 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB

Aufbauseminar: Selbstständigkeit im Studium

Wer neben dem Studium selbstständig tätig ist, für den gelten besondere Regeln, wenn es um arbeits-, steuer- und sozialrechtliche Fragen geht. Ob Honorarvertrag, Scheinselbständigkeit oder Kleinunternehmerregelung.

In diesem Seminar lernst du alles über die wichtigen Basics zum Thema selbstständige Tätigkeit. Erweitere dein Wissen aus dem Einführungsseminar »Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende«.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 19.02.–21.02.2021 — ABA1 8024

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/200 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB

Qualifizierungsseminar: Aktivierende Ansprache

Mitstreiter*innen für die Hochschulgruppe finden, Inhalte authentisch rüberbringen, Menschen für gewerkschaftliche Arbeit begeistern.

In diesem Seminar soll es um Organizingansätze in der Studierendenarbeit und um die Entwicklung und Umsetzung von Campusaktionen gehen. Außerdem werden wir den Umgang mit gewerkschaftsfeindlichen Argumenten üben.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 16.04.–18.04.2021 — ABA2 8010

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/200 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB

Qualifizierungsseminar: Tarif für alle!

Das ist das Starterkit für alle Neulinge zu Fragen rund um tarifliche Auseinandersetzungen im Studierendenkontext: Wie kommt man zu einem Tarifvertrag? Was macht eine Tarifkommission? Wie laufen Tarifverhandlungen ab? Was muss man bei Aktionen und Kundgebungen beachten? Wie wird man durchsetzungsfähig?

Auf diese Fragen wollen wir im Seminar Antworten finden, Raum für Austausch bieten sowie über sowie über den Stand aktueller Tarifinitiativen und -kampagnen an Hochschulen informieren.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 19.11.–21.11.2021 — SWQ 8039

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/200 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB

Impulskonferenz Studierendenarbeit

Die Gewerkschaften in Europa sind unterschiedlich aufgestellt, wenn es um Strukturen und Organisationsgrad geht. Ein Trend, dem sie sich alle gegenübersehen, ist die seit Jahrzehnten zu beobachtende Akademisierung bestimmter Arbeitsmarktbereiche. Dieser dürfte durch die Digitalisierung von Arbeitsprozessen noch verstärkt werden. Studierende sind deshalb eine zunehmend wichtige Zielgruppe für die Gewerkschaften in Europa.

In dieser Impulskonferenz wollen wir unterschiedliche Ansätze in der gewerkschaftlichen Arbeit mit und für Studierende kennenlernen und diskutieren. Wir wollen die Chance nutzen, neue Impulse aus dem europäischen Vergleich für unsere Arbeit aufzunehmen.

Wann Termin auf der Homepage — SIK 8030

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/200 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB

Vernetzungstagung Zielgruppenarbeit

Du bist ehrenamtlich aktiv in der Studierenden- und Berufsschularbeit? Du bist Hauptamtliche*r und unsere Projekte sind ein wichtiger Teil deiner Arbeit?

Dann nutze die Möglichkeit, dich auf unserer Tagung bezirks- und mitgliedsgewerkschaftsübergreifend zu vernetzen, neue Ideen für die Arbeit vor Ort zu bekommen und unsere Ansätze in der Studierenden- und/oder Berufsschularbeit zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Wir werden wieder Inputs und Qualifizierungsworkshops anbieten. Das aktuelle Programm mit den inhaltlichen Schwerpunkten geben wir separat vorab bekannt.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 06.08.–08.08.2021 — BVT 8015

Wo Hattingen

Wie Kostenbeteiligung: 0 €/150 €, volle Fahrtkostenerstattung

Wer DGB



JAV- GRUNDLAGEN KENNEN



JAV-Grundlagen- Seminare

Um die JAV-Arbeit kompetent zu gestalten, bedarf es umfangreicher Kenntnisse und Fähigkeiten. Damit ihr die Aufgaben der JAV professionell erfüllen könnt, bietet euch die ver.di Jugend ein vielseitiges Seminarprogramm an. Die Grundlage bildet unsere Seminarreihe JAV-Praxis 1 bis 4:

- JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV
- JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern
- JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln
- JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Freistellung für JAV-Seminare

Als JAV-Mitglieder könnt ihr euch für diese Seminare von eurer Ausbildungs- oder Arbeitszeit freistellen lassen. Die Kosten trägt der Arbeitgeber – weil ihr als gesetzliche Interessenvertretung ein Recht auf Qualifizierung habt. Wenn du dich zum JAV-Seminar angemeldet hast, erhältst du die Unterlagen und Informationen, die du brauchst, um dich für das Seminar freistellen zu lassen – Seminarplan, -zeiten, -kosten etc.

Gut vernetzt – durch regionale JAV-Seminare

Wenn möglich, solltet ihr die JAV-Praxis-Seminare 1 und auch 2 in eurer Region besuchen. So habt ihr die Gelegenheit, andere JAVen und ver.di-Aktive aus eurer Umgebung kennenzulernen. Ganz besonders gilt das, wenn ihr JAVen nach Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) seid. JAV-Praxis-1-Seminare für LPersVG werden nur regional angeboten.

Grundlegende Aufgaben und
Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Wir bieten Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Wann	Mo–Fr 18.01.–22.01.2021 — NA 01 210118 03
	Mo–Fr 15.03.–18.03.2021 — NA 01 210315 03
	Mo–Fr 19.04.–23.04.2021 — NA 01 210419 01
	Mo–Fr 17.05.–21.05.2021 — NA 01 210517 02
	Mo–Fr 07.06.–11.06.2021 — NA 01 210607 02
	Mo–Fr 19.07.–23.07.2021 — NA 01 210719 02
	Mo–Fr 23.08.–27.08.2021 — NA 01 210823 01
	Mo–Fr 13.09.–17.09.2021 — NA 01 210913 02
	Mo–Fr 01.11.–05.11.2021 — NA 01 211101 01
	Mo–Fr 06.12.–10.12.2021 — NA 01 211206 03

Wo	Naumburg
Wie	37.6 BetrVG
Wer	verdi b+b

JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Wir bieten Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Wann Mo–Fr 18.01.–22.01.2021 — NA 01 210118 04
Mo–Fr 19.04.–23.04.2021 — NA 01 210419 02
Mo–Fr 07.06.–11.06.2021 — NA 01 210607 03
Mo–Fr 23.08.–27.08.2021 — NA 01 210823 02
Mo–Fr 01.11.–05.11.2021 — NA 01 211101 02

Wo Naumburg

Wie 46.6 BPersVG

Wer verdi b+b

JAV.INFO

Das Portal der Jugend-
und Auszubildendenvertretung



www.jav.info

Das Serviceportal für JAVen

Das jav.infoportal der ver.di Jugend – mit vielen Tipps und Infos speziell für JAVen: Alles rund um Ausbildungsqualität, Übernahme, Gestaltungschancen, Rechtslage, JAV-Wahlen und natürlich zahlreichen Extra-Serviceleistungen und Materialien nur für ver.di-Mitglieder.

Schau vorbei.

JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z. B. bestimmte Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Wann Mo–Fr 11.01.–15.01.2021 — NA 01 210111 04
 Mo–Fr 12.04.–16.04.2021 — NA 01 210412 01
 Mo–Fr 14.06.–18.06.2021 — NA 01 210614 03
 Mo–Fr 16.08.–20.08.2021 — NA 01 210816 02
 Mo–Fr 15.11.–19.11.2021 — NA 01 211115 03

Wo Naumburg
Wie 37.6 BetrVG
Wer verdi b+b

Qualitätssicherung der
beruflichen Erstausbildung

JAV-Praxis 2 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV (BBiG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen im öffentlichen Dienst alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z. B. bestimmte Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Wann Mo–Fr 12.04.–16.04.2021 — NA 01 210412 02
Mo–Fr 16.08.–20.08.2021 — NA 01 210816 03
Mo–Fr 15.11.–19.11.2021 — NA 01 211115 04

Wo Naumburg

Wie 46.6 BPersVG

Wer verdi b+b

Angebot für JAVen aus dem
BetrVG, BPersVG, allen LPersVGen
und dem kirchlichen Arbeitsrecht

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und ver- bessern für Pflegeberufe

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Pflegeberufegesetz (PflBG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: **Welchen Beitrag haben Auszubildende für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Rechte haben sie?**

Und auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Auszubildende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten?

- Die Regelungen zur Ausbildung nach dem PflBG
- Rechte und Pflichten der Auszubildenden gemäß PflBG
- Pflichten des Trägers der Ausbildung und Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr hier: verdi-bub.de/1652

<u>Wann</u>	Mo–Fr 18.01.–22.01.2021 – NA 08 210118 01 Naumburg
	Mo–Fr 01.03.–05.03.2021 – NA 08 210301 01 Naumburg
	Mo–Fr 26.04.–30.04.2021 – BA 08 210426 04 Brannenburg
	Mo–Fr 17.05.–21.05.2021 – MO 08 210517 08 Mosbach
	Mo–Fr 21.06.–25.06.2021 – NA 08 210621 01 Naumburg
	Mo–Fr 16.08.–20.08.2021 – NA 08 210816 01 Naumburg
	Mo–Fr 06.09.–10.09.2021 – NA 08 210906 01 Naumburg
	Mo–Fr 27.09.–01.10.2021 – SF 08 210927 03 Saalfeld
	Mo–Fr 11.10.–15.10.2021 – 1663-2110111 Hattingen
	Mo–Fr 25.10.–29.10.2021 – NA 08 211025 01 Naumburg
	Mo–Fr 22.11.–26.11.2021 – NA 08 211122 01 Naumburg
<u>Wo</u>	Naumburg, Brannenburg, Mosbach, Saalfeld, Hattingen
<u>Wie</u>	37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog, 19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO
<u>Wer</u>	verdi b+b he

JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die auf den Grundlagen der JAV-Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und die Interaktion der JAV steht im Mittelpunkt. Für ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebs- oder Personalrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Wann Mo–Fr 15.02.–19.02.2021 — NA 01 210215 01
 Mo–Fr 17.05.–21.05.2021 — NA 01 210517 03
 Mo–Fr 05.07.–09.07.2021 — NA 01 210705 01
 Mo–Fr 27.09.–01.10.2021 — NA 01 210927 02
 Mo–Fr 13.12.–17.12.2021 — NA 01 211213 03

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

Effektiv konkrete Probleme
von Auszubildenden bearbeiten

JAV-Praxis 4: **Beraten und (re-)agieren**

Dieses Seminar richtet sich an alle JAV-Mitglieder, die bereits die Grundlagenseminare JAV-Praxis 1 + 2 besucht haben und nun erlernen wollen, sensibel mit Formen von Diskriminierung und Ungerechtigkeiten im Betrieb und Dienststelle umzugehen.

Die Handlungsfähigkeit einer JAV setzt in solchen Fällen voraus, kompetent mit den Anliegen der Betroffenen umgehen zu können. Gesprächsführungskompetenzen und die Kenntnis über mögliche Unterstützungsangebote spielen bei Mobbing, Diskriminierung, sexueller Belästigung, Sucht etc. eine ebenso wichtige Rolle wie das Wissen um Kündigung, Abmahnung oder fehlerhaften Zeugnisse.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen soll in diesem Seminar die Beratungskompetenz der JAVen erweitert werden. Praxisorientiert wird behandelt, welche Möglichkeiten und Grenzen die JAV-Arbeit im konkreten Fall bietet und wie sensibel auf Themen eingegangen werden kann. Lieber agieren können, als reagieren müssen!

Die Teilnahme an JAV-Praxis 1 und 2 wird vorausgesetzt; JAV-Praxis 3 kann nach JAV-Praxis 4 besucht werden!

Wann Mo–Fr 15.02.–19.02.2021 — NA 01 210215 03
Mo–Fr 03.05.–07.05.2021 — NA 01 210503 01
Mo–Fr 27.09.–01.10.2021 — NA 01 210927 03
Mo–Fr 29.11.–03.12.2021 — NA 01 211129 02

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b





JAV- KENNTNISSE ERWEITERN

JAV-Praxis: Der Weg zur Betriebs- und Dienstvereinbarung in der Ausbildung im Gesundheitswesen

Durch den Abschluss von Betriebs-/Dienstvereinbarungen zur Ausgestaltung der Ausbildung im Gesundheitswesen werden Normen gesetzt und die Ausbildung durch die Interessenvertretung mitgestaltet.

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die rechtlichen Voraussetzungen und regelbaren Inhalte. Es werden die Grundlagen der Verhandlungen erläutert und Handlungsmöglichkeiten speziell aus der Sicht der Jugend- und Auszubildendenvertretung entwickelt.

Als Gesetz des Betriebs entfaltet die Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Gestaltung der Ausbildung Rechtswirkung für die Auszubildenden, den Arbeitgeber und die gesetzliche Interessenvertretung. Daher muss die Jugend- und Auszubildendenvertretung in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben.

Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Betriebs-/Dienstvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss der Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr unter: verdi-bub.de/3880

Wann Mi–Fr 28.07.–30.07.2021 — NA 01 210728 03

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO

Wer verdi b+b, FB 03

JAV/BR/PR/MAV-Praxis

JAV-Praxis: Ausbildungen im Kranken- haus – mehr als Pflege

Krankenhäuser sind Ausbildungsstätten für fast alle Gesundheitsberufe. Neben Pflegeberufen werden z. B. auch Medizinisch-Technische Assistent*innen oder Physiotherapeut*innen ausgebildet.

Für die Ausbildung von ATAs und OTAs ist nun nach Jahrzehnten endlich ein bundeseinheitliches Ausbildungsgesetz beschlossen, das ab 1. Januar 2022 in Kraft tritt – bisher findet eine Vielzahl unterschiedlicher Normen Anwendung. Die Probleme in den verschiedenen Ausbildungen mögen unterschiedlich sein, aber alle unterliegen der betrieblichen Mitbestimmung.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen im Überblick dargestellt und einzelne Themen vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten, um die Ausbildung zu verbessern, z. B. durch Gestaltung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen. Je nach betrieblicher Situation widmen wir uns neben dem Ausbildungsrecht auch der Ausbildungsplanung, der Urlaubsvergabe oder der Gestaltung der Praxisanleitung. Außerdem nehmen wir die rechtlichen Bedingungen bei der Übernahme ärztlicher Tätigkeiten in den Blick.

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr hier: verdi-bub.de/3537

Wann Mo–Fr 22.11.–26.11.2021 – NA 01 211122 02

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO

Wer verdi b+b, FB 03

JAV-Praxis: Ausbildung im Fokus – aktuelle ausbildungsrechtliche Entwicklungen im Gesundheitswesen

Die Zukunft der Ausbildungen im Gesundheitswesen: Pflegeausbildungen – generalisiert! Alles wird studiert?!

In diesem Seminar besteht die Gelegenheit, sich mit den aktuellen berufspolitischen und ausbildungsrechtlichen Entwicklungen kritisch auseinanderzusetzen und Konsequenzen für die Ausbildung im Betrieb und für die Arbeit der Interessenvertretung zu diskutieren. Rechtliche Grundlagen werden vermittelt und Handlungsmöglichkeiten für gesetzliche Interessenvertretungen erarbeitet.

- Überblick über die Neuerungen im Ausbildungsrecht im Gesundheitswesen
- Grundfragen der Finanzierung der Ausbildung aus dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
- Überblick: Beteiligungsrechte, Handlungs- und Steuerungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- Aktuelle Rechtsprechung rund um die Ausbildung im Krankenhaus

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr hier: verdi-bub.de/3879

Wann Mo–Fr 22.03.–26.03.2021 — NA 01 210322 04
Mo–Fr 13.09.–17.09.2021 — NA 01 210913 03

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO

Wer verdi b+b, FB 03

JAV/BR/PR/MAV-Praxis

Ausbildungsreform in der Pflege: Das neue Pflege- berufegesetz (PfIBG)

Das neue Pflegeberufegesetz gilt seit dem 1. Januar 2020 und die ersten Auszubildenden nach dem neuen Gesetz haben bereits mit der Ausbildung begonnen. Bei der Ausbildung werden wichtige Beteiligungsrechte der Interessenvertretung berührt.

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen haben gemeinsam mit den Jugend- und Auszubildendenvertretungen auf die Einhaltung des Pflegeberufegesetzes sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zu achten, um sicherzustellen, dass die Auszubildenden entsprechend der neuen gesetzlichen Vorgaben ausgebildet werden. Darüber hinaus sollen sie die Ausbildungspläne, Praxisanleitung und Kooperationsvereinbarungen mit externen Ausbildungspartnern auch inhaltlich mitgestalten.

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr unter: verdi-bub.de/3592

- Wann** Mo–Mi 15.03.–17.03.2021 — GL 08 210315 10 Gladenbach
 Mi–Fr 21.07.–23.07.2021 — SF 08 210721 01 Saalfeld
 Mo–Mi 13.09.–15.09.2021 — NA 08 210913 01 Naumburg
 Mi–Fr 17.11.–19.11.2021 — BI 08 211117 01 Bielefeld
- Wo** Gladenbach, Saalfeld, Naumburg, Bielefeld
- Wie** 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
 19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO
- Wer** verdi b+b he



JAV/BR/PR/MAV-Praxis

Grundlagenwissen für KJAVen im Gesundheitswesen

Für Konzern-JAV-Mitglieder (KJAV-Mitglieder), die sich gemeinsam mit anderen Mitgliedern ihres Gremiums auf die (neue) Aufgabe in der KJAV vorbereiten wollen. Der Besuch des Seminars »JAV-Praxis 1« wird vorausgesetzt, der Besuch von »JAV-Praxis 2« ist erwünscht.

Die KJAV ist neu gewählt worden. Nun gilt es, die Aufgaben, Rechte und Pflichten kennenzulernen, mit den neuen Kolleginnen und Kollegen die Arbeitsschwerpunkte festzulegen, zu planen und neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Vom Betriebsverfassungsgesetz über die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Gesamt- bzw. Konzernbetriebsrat (KBR) und den JAVen vor Ort, von der Einstellung und Übernahme von Auszubildenden bis zur Konzernbetriebsvereinbarung – das Spektrum der KJAV-Arbeit ist breit.

Nach der Erarbeitung des rechtlichen Rahmens für die Arbeit der KJAV orientiert sich dieses Seminar an den Erfahrungen, Problemen und Fragen der Teilnehmenden. Die Theorie bildet die Grundlage für die konkrete Planung der Arbeit, die im Seminar auch gleich ausprobiert werden kann.

Wann Mo–Fr 26.07.–30.07.2021 – NA 01 210726 02

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO

Wer verdi b+b, FB 03

JAV/BR/PR/MAV-Praxis

JAV-Praxis: Arbeits- und Gesundheits- schutz in der Ausbildung im Gesundheitswesen

Auszubildenden dürfen nur Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienlich sind und dem Ausbildungsstand sowie den physischen und psychischen Kräften der Auszubildenden entsprechen.

Darüber hinaus gelten die Arbeitsschutzvorschriften und die gesetzlichen Regelungen zur Gesundheitsprävention. Diese bilden den Rahmen für eine sichere und gesundheitsgerechte Ausbildung, lassen aber viel Gestaltungsspielraum für betriebliche Lösungen. Betriebliche Interessenvertretungen können hier maßgeblich Einfluss nehmen.

Das Seminar vermittelt Grundlagen über den Zusammenhang zwischen Ausbildung und Gesundheit, zu den Rahmenbedingungen und zur Systematik des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Wir zeigen, wie die betriebliche Interessenvertretung konkret Einfluss auf die Gestaltung von Ausbildungsbedingungen nehmen kann.

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr unter: verdi-bub.de/3877

Wann Mi–Fr 08.09.–10.09.2021 — NA 01 210908 02

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO

Wer verdi b+b, FB 03

JAV-Praxis:

TVAöD im Gesundheitswesen

»Die Überwachung der für die Auszubildenden geltenden Tarifverträge« ist eine der allgemeinen Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Doch wie liest man einen Tarifvertrag und wie sind die Regelungen zu verstehen?

In diesem Seminar werden u. a. die Inhalte der tarifvertraglichen Regelungen sowie die Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei der betrieblichen Umsetzung dieser Regelungen vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Allgemeine Aufgaben der JAV (gem. Betriebsverfassungsgesetz und Personalvertretungsgesetzen) im Rahmen der Überwachung von Tarifverträgen
- Allgemeine Einführung in das Tarifrecht des TVAöD/TVAL und Einordnung in das Arbeitsrechtssystem
- Inhalte, Struktur und Aufbau TVAöD/TVAL
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung der tarifvertraglichen Regelungen

Den vollständigen Ausschreibungstext für eure ordnungsgemäße Beschlussfassung findet ihr unter: verdi-bub.de/3878

Wann Mo–Mi 08.03.–10.03.2021 — NA 01 210308 03

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog,
19.3 MVG EKD, 16.1 MAVO

Wer verdi b+b, FB 03

Aktuelle Rechtsprechungen und Gesetzesänderungen in der JAV-Arbeit

Das Arbeitsrecht verändert sich kontinuierlich durch aktuelle Rechtsprechungen. Für die JAV-Arbeit ist es notwendig, sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Rechtsprechungen und Gesetzesänderungen speziell für JAVen im Bereich des Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrechts und setzen uns intensiv mit deren Bedeutung für unsere Arbeit als Interessenvertretung auseinander.

Wann Mi–Fr 06.10.–08.10.2021 — NA 01 211006 02

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV-Praxis: Digitale Öffentlichkeitsarbeit der betrieblichen Interessenvertretung: Instagram, Facebook & Co.

In diesem Seminar setzen wir uns mit einer bestimmten Art von betrieblicher Öffentlichkeitsarbeit auseinander – der großen Social Media-Welt.

Ist Social Media ein wichtiger Teil eurer Arbeit und Außenwirkung geworden, aber ihr seid euch nicht sicher, was ihr rechtlich dürft und worauf ihr achten solltet?

Dann seid ihr hier genau richtig. Wir möchten mit euch zum einen die rechtlichen Hintergründe zur Nutzung von Instagram, Facebook und Co. als Gremium beleuchten und zum anderen schauen, wie ihr mit Hilfe von Algorithmen auf die Reichweite eures Social Media-Auftritts einwirken könnt.

Dieses Seminar wird online angeboten!

Wann Mi–Fr 26.05.–28.05.2021 — NA 01 210526 04

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV/BR/PR-Praxis

JAV-Praxis: Tarifvertrag gestalten und umsetzen

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät*innen, die mehr über Funktion und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen.

Welche tarifvertraglichen Regelungen gelten für Auszubildende? Wie sind Tarifverträge aufgebaut? In welchem Verhältnis stehen sie zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Bestimmungen? – Wenn du dir solche Fragen stellst, dann ist dieses Seminar genau richtig für dich. Denn hier verstehst du, was genau Tarifverträge sind, wer sie verhandelt und weshalb sie zu den wichtigsten Werkzeugen gehören, die unsere Arbeitswelt gestalten. Mit Tarifverträgen kannst du aktiv den Arbeitsalltag verbessern. Dafür müssen sie im Betrieb bzw. der Dienststelle umgesetzt werden. Als Interessenvertretung ist es eine deiner Aufgaben, die Einhaltung von tarifvertraglichen Regelungen zu überwachen. Doch wie?

Wenn du jetzt denkst: »das ist aber ein trockenes Thema« – dann liegst du völlig falsch! Denn bei uns kannst du dich kreativ einbringen: Mit packenden Diskussionen und Planspielen lernen wir die Stellung des Tarifvertrags im Rechtssystem, seine Grundlagen und Ziele kennen. Wir schauen uns die betrieblichen Handlungsfelder an und entwickeln gemeinsam passgenaue Lösungen.

Wann Mo–Fr 28.06.–02.07.2021 – NA 01 210628 04

Mo–Fr 25.10.–29.10.2021 – NA 01 211025 03

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV-Praxis: TVAöD

Für JAVen aus dem öffentlichen Dienst, die die Regelungen aus dem TVAöD in ihrer Dienststelle mitgestalten und umsetzen wollen.

In diesem Seminar werden wir uns mit den TVAöD beschäftigen.

- Welche Bedeutungen haben diese Regelungen für die JAVen vor Ort?
- Welche Möglichkeiten auf Einflussnahme in der Umsetzung habt ihr?
- Und welche weiteren Aufgaben für die JAVen ergeben sich daraus?

Diese und andere Fragen werden wir im Laufe des Seminars beantworten.

Wann Mi–Fr 10.03.–12.03.2021 — NA 01 210310 04

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV/BR/PR-Praxis

JAV-Praxis: Begleitung von Einstellungsverfahren



Für JAVen, die sich bei der Einstellung von neuen Auszubildenden einbringen wollen.

Die JAVen haben – außer es ist betrieblich anders geregelt – keinen rechtlichen Anspruch an Einstellungsverfahren teilzunehmen. In diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, warum es sinnvoll sein kann, an Einstellungsverfahren beteiligt zu sein. Außerdem wollen wir untersuchen, welche Rolle die JAV bei einer Teilnahme einnehmen bzw. nicht einnehmen sollte und welche Möglichkeiten es gibt, dieses Recht herzuleiten und mit dem Arbeitgeber eine Regelung dazu zu treffen.

Wann Mi–Fr 03.02.–05.02.2021 — NA 01 210203 05

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

Das 1. Naumburger JAV-Forum

Beim 1. Naumburger JAV-Forum stehen wichtige Themen eurer JAV-Arbeit im Mittelpunkt. Wir beschäftigen uns in drei Tagen mit drei unterschiedlichen Themen. Dabei soll natürlich Austausch untereinander und eure Vernetzung nicht zu kurz kommen.

1. Dual Studierende

Wir schauen auf die Grundlagen des dualen Studiums und insbesondere auf die Unterschiede zu »klassischen« Auszubildenden. Daneben eignen wir uns Ausgangspunkte für die kompetente Beratung an und schauen, wie dual Studierende gut in den Betrieb eingebunden werden können. Im Vordergrund steht dabei, was die JAV vor Ort zu tun hat.

2. Rechtliche Grundlagen zur Antidiskriminierung

Ganz selbstverständlich gehört auch die Arbeit gegen Diskriminierung aller Art zu eurer alltäglichen JAV-Tätigkeit. In diesem Part werden wir die gesetzlichen Grundlagen von Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz und Co erarbeiten sowie Handlungsfelder der JAV identifizieren, um Benachteiligungen zu beseitigen und ein gutes Betriebsklima zu fördern.

3. Übernahme durchsetzen – rechtliche und praktische Tipps zur Übernahme von Azubis

Eine der Hauptaufgaben der JAVen ist es, sich für die Übernahme aller Azubis einzusetzen. Doch wie kann das gehen, wenn die Übernahmeparagrafen in BetrVG und PersVGen nur für JAV-Mitglieder gelten? Mögliche Grundlagen für die Übernahme und den Weg dahin wollen wir in diesem Part beleuchten.

Sei dabei!

Wann Mi–Fr 26.05.–28.05.2021 — NA 01 210526 01

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

Wer verdi b+b





ALS JAV KOMMUNI- ZIEREN

JAV-Praxis: Argumentieren statt resignie- ren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät*innen, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlauren Satz: »Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.«

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Arbeit als gesetzliche Interessenvertretung.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie »konsistent« sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!

Wann Mo–Fr 08.03.–12.03.2021 — NA 01 210308 06

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV/BR/PR-Praxis

JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung

Überzeugend, kreativ Reden halten. Das Seminar für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät*innen, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit zielsicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unseren Zuhörenden auf JA- oder Betriebsversammlungen zu überzeugen.

In dem Seminar wird versucht, die eigenen Grenzen zu erkennen und sie mit intensivem Training gekonnt zu überschreiten.

Wann Mo–Fr 21.06.–25.06.2021 — NA 01 210621 02

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV-Praxis: Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden

Das Seminar für alle JAVen und junge Betriebs- und Personalrät*innen, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen.

Das Leben ist Kommunikation, die Basis eines demokratischen Miteinanders. In dem Seminar werden wir Theorie und Praxis verbinden, dabei entdecken wir, warum wir manchmal Fäden verlieren oder nicht kontern. Übungen helfen uns, das zu lösen. Es ist ein Grundlagenseminar für eine gute Kommunikation und ein gutes Miteinander.

Wann Mo–Fr 08.03.–12.03.2021 — NA 01 210308 05

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b



JAV/BR/PR-Praxis

JAV-Praxis: JAV im Dialog

Die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft ist ein maßgeblicher Faktor für eure JAV-Arbeit.

Welche gesetzlichen Möglichkeiten ihr im Rahmen eures Mandats habt, aktiv auf Auszubildende und dual Studierende zuzugehen, wollen wir mit euch auf diesem Seminar erarbeiten. Im Rahmen der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit stehen euch verschiedene Mittel zur Verfügung, die individuell eingesetzt werden können. Gemeinsam mit euch entwickeln wir Handlungsoptionen, um in einen guten Kontakt und Austausch mit euren Azubis und dual Studierenden zu kommen.

Wann Mo–Mi 04.10.–06.10.2021 — NA 01 211004 01

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b

JAV-Praxis: Moderationstechniken für JAVen

Ein Seminar für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät*innen, die ihre Treffen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Hier möchtest du intervenieren? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert den eine Diskussion. Neben der Beachtung der Rede-Liste werden Ablauf, Inhalte und der Diskussionsverlauf visualisiert. Somit sind alle Argumente, Positionen und Verabredungen sichtbar. Moderation ist eine Arbeitserleichterung.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen, Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Wann Mo–Fr 30.08.–03.09.2021 — NA 01 210930 01

Wo Naumburg

Wie 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, LPersVG analog

Wer verdi b+b



**TEAMENDE*
WERDEN**



Wie werde ich Teamende*r?

Woraus sind eigentlich die Teamenden der ver.di Jugend gemacht? Aus Erfahrung und ...

- gewerkschaftlichem Engagement
- gewerkschaftlichem Hintergrundwissen
- inhaltlich-fachlicher Kompetenz
- methodisch-didaktischer Kompetenz
- fachdidaktischer Kompetenz
- Mitarbeit in einem Teamenden-Arbeitskreis (TAK) und Engagement in der ver.di Jugend
- Besuch des »Jugendbildungsstartpakets«
- Konzeptqualis
- Hospitation(en)

Du willst Teamer*in in der ver.di Jugend werden?
Das ist gar nicht so schwer!

Als erstes musst du Kontakt zu deinem*r Jugendsekretär*in aufnehmen, da jeder Landesbezirk andere Anforderungen und Voraussetzungen an neue Teamende hat. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten. In der Regel beginnt die Teamendenarbeit mit dem Besuch des Jugendbildungsstartpakets und der Mitarbeit in deinem Landesteamendenarbeitskreis (LTAK). Weiter geht's dann mit Konzeptqualis und mindestens einer Hospitation. Und dann geht es für dich richtig los!

Noch Fragen? Melde dich bei: Imke Keiser, Bildungszentrale Naumburg, imke.keiser@verdi.de, T 05625 .99 97 32

Das Jugendbildungs- startpaket 1

Seminare & Veranstaltungen – wie geht das und was gehört dazu?

Diesen Fragen wollen wir uns annähern, indem wir uns mit dem Selbstverständnis und den Zielen unserer Jugendbildungsarbeit auseinandersetzen. Außerdem wollen wir uns mit Prinzipien der Seminargestaltung vertraut machen und verschiedene Methoden praktisch erproben, sie reflektieren sowie ihren didaktischen Stellenwert für den Seminarverlauf erarbeiten. Dabei habt ihr die Möglichkeit, nicht ausschließlich als Seminarteilnehmende mitzuwirken, sondern immer wieder auch gedanklich und praktisch in die Teamendenrolle zu schlüpfen und konstruktives Feedback sowie viele Tipps für die Praxis zu erhalten.

- Welche allgemeinen Ziele verfolge ich mit Jugendbildungsarbeit im Seminar?
- Wie kommt der rote Faden in mein Seminar?
- Wie lernen Menschen und wie funktionieren Gruppen?
- Was sind die nächsten Schritte auf meinem Weg zum/zur ver.di-Teamenden?
- Und natürlich eure persönlichen Fragen rund ums Teamen!

Wann So–Fr 07.02.–12.02.2021 — NA 04 210207 02
 So–Fr 13.06.–18.06.2021 — NA 04 210613 04
 So–Fr 22.08.–27.08.2021 — NA 04 210822 04
 So–Fr 21.11.–26.11.2021 — NA 04 211121 03

Wo Naumburg

Wie BU

Wer ver.di GPB

Das Jugendbildungs- startpaket 2

Seminare sind immer für Überraschungen gut: Wo teame ich? Mit wem teame ich, oder muss ich das alleine machen? Habe ich eine*n Hospitant*in dabei? Wie sind die Teilnehmenden und Erwartungen haben sie an das Seminar(-thema)? Warum können schwierige Seminarsituationen entstehen und was ich mache ich damit? Und welche Rolle spiele ich als Teamer*in bei dem Ganzen?

Anknüpfend an eure bisherigen Teamerfahrungen werden wir in dieser Woche gemeinsam neue Perspektiven und Handwerkszeug für eure Jugendbildungsarbeit entdecken.

- Reflexion der bisherigen Seminarerfahrungen
- Wie wirke ich als Teamer*in (Präsenz, Kommunikation, ...)
- Arbeitsorganisation, Zeitmanagement und Wissensweitergabe im Seminarskontext
- WahrnehmungsfILTER auf sich selbst und die Teilnehmenden kennen und nutzen
- Vertiefung von Rollenverständnis als Teamende*r
- Erweiterter Blick auf Gruppenprozesse und »Umgang« mit schwierigen Seminarsituationen
- Erweiterung des Methodenkoffers

Wann So–Fr 07.02.–12.02.2021 — NA 04 210208 03

Wo Naumburg

Wie BU

Wer ver.di GPB

GUTE AUSBILDUNG?
GEHECKT



AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN



Die Toolbox rund um
das Thema Ausbildungsqualität



Aktiv werden für bessere Ausbildungsbedingungen

Zu den zentralen Aufgaben der JAV gehört es, die Ausbildungsqualität zu überwachen und konkrete Verbesserungen durchzusetzen. Dafür haben wir die Materialien dieser Toolbox entwickelt. Bei Interesse wende dich an deine ver.di Jugend vor Ort oder unter jugend@verdi.de

Diese Toolbox ist als Arbeitsmittel zur Erfüllung der JAV-Aufgaben notwendig. Der Arbeitgeber muss damit die Kosten laut BetrVG und BPersVG übernehmen.

Basisqualifizierung für gesellschafts- politische Seminare

Die Gesellschaft, in der wir leben und die Gesellschaft in unseren Köpfen – wie wir beides verändern können.

Was der Kapitalismus ist, nämlich ein Wirtschaftssystem und eine Ideologie, ist uns bekannt. Ebenso wissen wir, dass er eine Gesellschaftsordnung der Ungleichheit produziert, die »sich« immer wieder reproduziert – richtiger: die wir (!) immer wieder reproduzieren. Dass diese gesellschaftliche »Normalität« kaum infrage gestellt wird, wissen wir auch. Gerade darum bieten wir gesellschaftspolitische Seminare an, und darum spielt Gesellschaftspolitik in allen Seminaren der ver.di Jugend eine Rolle.

Die kapitalistisch geprägten Denkmuster in den Köpfen der Menschen, die zu unseren Seminaren kommen, aufzubrechen ist ein Kraftakt; in erster Linie für sie selbst, aber auch für uns, die diese speziellen Lernprozesse ermöglichen und begleiten.

Als Hebel brauchen wir als Teamende dafür zweierlei:

- Tiefer gehendes Wissen als das, was wir über gesellschaftliche Verhältnisse, Akteur*innen und deren Strategien und Handlungen im Seminar vermitteln wollen und
- die Fähigkeit, diese hochkomplexen Zusammenhänge und Funktionsweisen erlern- und verstehbar zu machen.

Beides soll in der »Basisquali GePo« gelernt, entwickelt und trainiert werden.

Inhalte:

- Vertiefung der GPS-Seminare: Hintergründe zu den Mechanismen und Funktionen im Kapitalismus
- Soziale Ungleichheit: klassen-, schicht- und milieutheoretische Ansätze
- Den Kapitalismus in den Köpfen bekämpfen – politische Fachdidaktik und ihre spezielle Methodik, um komplexe Zusammenhänge übersichtlich zu vermitteln

Wann Mo–Fr 12.04.–16.04.2021 — NA 04 210412 04

Wo Naumburg

Wie BU

Wer ver.di GPB

Basisqualifizierungen **für Seminare im** **Bereich Kommunikation** **und Rhetorik**

Du hast Modelle wie den Eisberg, die vier Ohren, die fünf Axiome, aktives Zuhören, etc. selbst verinnerlicht und willst diese nun Aktiven in der Gewerkschaft nahebringen? Du bist rhetorisch fit und traust dir zu, junge Menschen zu einer (selbst-)bewussten Kommunikation zu verhelfen? Dann bist du in dieser Basisqualifizierung richtig. Denn hier geht es darum, sogenannte »Soziale Kompetenz-Seminare« gestalten zu können.

Soziale Kompetenz-Seminare leben davon, die im Alltag erlebte Kommunikation der Teilnehmenden aufzugreifen, nachzuspielen und mithilfe von analytischen Instrumenten zu verstehen. Im zweiten Schritt werden neue Verhaltensstrategien und eine neue kommunikative Haltung entwickelt und geübt. Um dies teamen zu können, brauchst du neben der Kenntnis von Kommunikationsmodellen und -techniken die Sicherheit der Anleitung von Übungen, Rollenspielen und entsprechenden Auswertungen.

Durch das Erleben und Ausprobieren geeigneter Methoden und Übungen erlernst du hier eine »didaktische Denkweise«, mit der du Seminare aus vorhandenen Bausteinen und eigenen Ideen gestalten kannst. Eine wichtige Rolle spielt auch die Selbstreflexion: Wie spreche ich als Teamer*in? Welche Botschaften vermittele ich verbal/nonverbal? Wie gebe ich ermutigendes Feedback? Wir legen daher den Schwerpunkt in der Quali auf die gezielte Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Inhaltliche und didaktische Gestaltung von Seminaren im Bereich Kommunikation und Rhetorik
- Anleitung, Begleitung und Auswertung von Übungen und Rollenspielen
- Die Rolle der Teamenden als »sozial kompetente« Vorbilder im Seminar
- Wahrnehmung für Kommunikations- und Interaktionsprozesse schärfen

Wochenendseminar

Wann Fr–So 05.02.–07.02.2021 – NA 04 210205 11 (Teil 1)

Fr–So 19.02.–21.02.2021 – NA 04 210219 12 (Teil 2)

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB

Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare

(J)AV-Seminare in der Praxis

Aufgaben und Rechte von (J)AVen lassen sich unter zwei zentralen Gesichtspunkten herleiten: Einerseits aus ihrer Position als gewählte Interessenvertreter*innen der Jugendlichen und Auszubildenden und andererseits aus ihrer gesetzlichen Stellung als Organ der betrieblichen Interessenvertretung. Beides ist eng miteinander verknüpft.

Mit unseren Qualis bereiten wir zukünftige (J)AV-Teamende auf ihre Arbeit vor und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum großen Teil werden dort formale (arbeits-)rechtliche Inhalte vermittelt. An dieser Stelle sind wir als Teamende gefordert, keine trockene Schulung durchzuführen, sondern diese Seminarinhalte so aufzubereiten, dass sie unsere Teilnehmenden ansprechen, aktivieren und ihnen deren praktische Umsetzung gelingt.

Wir wollen gemeinsam mit euch erarbeiten, wie sich notwendige rechtliche Inhalte methodisch und didaktisch in anschaulicher und praxistauglicher Art und Weise im Seminar umsetzen lassen. Kurz: »Wie vermitteln wir Fachkenntnisse gekonnt an unsere Teilnehmenden?« Dazu werden wir im Seminar einen Blick auf bestehende Konzepte werfen und darüber hinaus kleine, eigene Seminarsequenzen entwickeln, sie vorbereiten und durchführen. Ihr habt den Raum, euch und eure Kompetenzen praktisch zu erproben.

Inhalte:

- Selbstverständnis und Rollenklärung als (J)AV-Teamende in Jugendseminaren und –veranstaltungen
- Aufbau der (J)AV-Praxis-Seminarreihe und Umgang mit den Konzepten
- Methodisch-didaktische Umsetzung bzw. Vermittlung gesetzlicher Grundlagen

Wochenendseminar

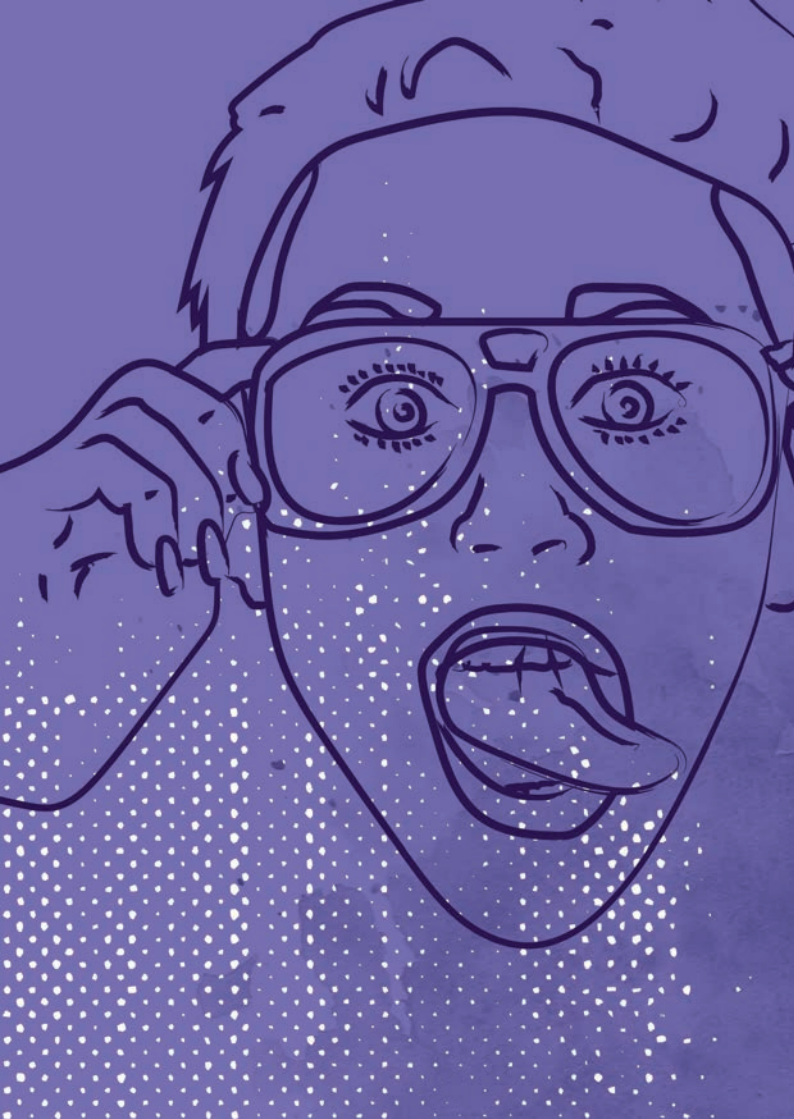
Wann Fr–So 05.02.–07.02.2021 – NA 04 210205 10 (Teil 1)

Fr–So 19.02.–21.02.2021 – NA 04 210219 11 (Teil 2)

Wo Naumburg

Wie –

Wer ver.di GPB





**NÜTZLICHE
INFOS
FÜR DICH**

Freistellungsmöglichkeiten

Für die Teilnahme an unseren Seminaren gibt es verschiedene gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten. Je nachdem, zu welchem Personenkreis du gehörst und in welchem Bundesland sowie Branche du arbeitest, können eine oder mehrere der folgenden Freistellungsregelungen auf dich zutreffen:

- § 37 Abs. 6 und 7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) für JAV- und Betriebsratsmitglieder
- § 46 Abs. 6 und 7 des Bundespersonalvertretungsgesetzes (BPersVG) für JAV- und Personalratsmitglieder
- Die entsprechenden Bestimmungen der Personalvertretungsgesetze der Länder (LPersVG) für JAVen und Personalräte
- Regelungen für JAVen und Mitarbeitervertretungen bei kirchlichen Trägern
- Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder (BU) für Auszubildende und Beschäftigte
- Sonderurlaubsmöglichkeiten für Beamt*innen, Anwärter*innen und Richter*innen:
§ 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 sowie § 9 Abs. 2 der Sonderurlaubsverordnung (SUrV)
- Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) für Schwerbehinderte
- Tarifliche Regelungen für Gewerkschaftsmitglieder
- Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter*innen (JuLeiSU)

Auf den folgenden Seiten erläutern wir dir die einzelnen Freistellungsmöglichkeiten nochmal genau.

Für JAV-Mitglieder, Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen

Seminare, für die der Arbeitgeber die Kosten trägt,
gelten folgende Freistellungen:

- § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG oder
- § 62 i. V. m. § 46 Abs. 6 BPersVG
- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln,
die für die JAV-, BR- oder PR-Arbeit erforderlich sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- Es gibt per Gesetz hierfür keine Begrenzung
für die Anzahl der Seminartage.
- Der Arbeitgeber trägt die Seminarkosten
inklusive Unterbringung und Verpflegung und
die Fahrtkosten.

Den Beschluss über die Entsendung eines JAV-, BR- oder
PR-Mitgliedes zu einem solchen Seminar muss der Betriebs- bzw.
Personalrat fassen. Bezüglich des Beschlussverfahrens gibt
es zwischen BPersVG und BetrVG Unterschiede. Wende dich hier-
zu bitte an deinen zuständigen Betriebsrat bzw. Personalrat
oder schau nach unter: www.verdi-bub.de

Seminare, für die der Arbeitgeber dich freistellen, aber nicht die
Kosten tragen muss, gelten folgende Freistellungen:

- § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 7 BetrVG oder
- § 62 i. V. m. § 46 Abs. 7 BPersVG
- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die zur
Durchführung der JAV-, BR- oder PR-Arbeit geeignet und
entsprechend behördlich anerkannt sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- Es gibt einen individuellen Anspruch jedes JAV-, BR- oder
PR-Mitglieds von drei bzw. vier Wochen pro Amtszeit.

- Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die Kosten für diese Seminare zu tragen. In diesem Fall übernehmen wir für ver.di-Mitglieder alle Kosten für die in diesem Bildungsprogramm entsprechend gekennzeichneten Seminare.

Um etwas über die entsprechenden Regelungen nach den Landespersonalvertretungsgesetzen (LPersVG) für JAVen und Personalräte sowie über die Regelungen der kirchlichen Träger für JAVen und Mitarbeitervertretungen zu erfahren, wende dich bitte an die ver.di Jugend vor Ort. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten.

Für Auszubildende und junge Beschäftigte: Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder (BU)

Durch die einzelnen Bildungsurlaubs- und Weiterbildungsgesetze der Bundesländer bekommst du ein paar Tage extra frei, wenn du dafür ein Seminar besuchst. Diese Seminare müssen bestimmte Voraussetzungen und Kriterien erfüllen. Für alle Seminare, die wir anbieten und mit einem »BU« gekennzeichnet haben, gelten in der Regel diese Gesetze.

Wir haben dir eine Übersicht erstellt, in welchen Bundesländern du welche Ansprüche auf Bildungsurlaub hast:

Bundesland	Anspruch	ergänzende Info
Baden-Württemberg	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung; Beschäftigte: 5 Tage / Jahr	mindestens 12 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Berlin	über 25 Jahre: 10 Tage in 2 Jahren; unter 25 Jahre: 10 Tage / Jahr	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Brandenburg	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Bremen	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Hamburg	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Hessen	5 Tage / Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Mecklenburg-Vorpommern	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung; Beschäftigte: 5 Tage / Jahr	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung und Weiterbildung zur Ausübung eines Ehrenamtes

Bundesland	Anspruch	ergänzende Info
Niedersachsen	5 Tage / Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis
Nordrhein- Westfalen	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung; Beschäftigte: 5 Tage / Jahr	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis; bei Auszubil- denden nur Seminare der politischen Bildung
Rheinland- Pfalz	Auszubildende: 5 Tage / Ausbildungsjahr; Beschäftigte: 10 Tage in 2 Jahren	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis; bei Auszubil- denden nur Seminare der politischen Bildung
Saarland	6 Tage / Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 12 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis; ab dem 3. Tag muss die Hälfte als Eigen- anteil (also Freizeit) einge- bracht werden
Sachsen- Anhalt	5 Tage / Jahr f ür Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis; nur Seminare der beruflichen Weiterbildung
Schleswig- Holstein	5 Tage / Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis
Thüringen	Auszubildende: 3 Tage / Jahr; Beschäftigte: 5 Tage / Jahr	mindestens 6 Monate in einem Beschäftigungs- verhältnis

Bei einigen Gesetzen gelten weitere Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Bildungsurlaubs. In einigen Bundesländern gelten die entsprechenden Gesetze auch für Beamt*innen und Anwärter*innen. Informiere dich zu dem für dich geltenden Bildungsurlaubs- bzw. Weiterbildungsgesetz bei deiner ver.di Jugend vor Ort. Kontaktmöglichkeiten findest du auf den folgenden Seiten.

Ab in den Bildungsurlaub! In der Regel gilt:

- Seminar aussuchen, Anmeldeformular ausfüllen, per Fax oder Post zusenden oder dich direkt online anmelden unter www.jugend.verdi.de/weiterbilden.
- Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du ein Formblatt zugeschickt, das die Informationen enthält, die für deinen Arbeitgeber relevant sind. Dieses Blatt musst du unterschreiben und deinem Arbeitgeber je nach Bundesland spätestens vier, sechs oder acht Wochen vor Seminarbeginn vorlegen.
- Lehnt der Arbeitgeber nicht bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn aufgrund »zwingender betrieblicher Gründe« die Seminarerlaubnis ab, gilt der Bildungsurlaub als bewilligt.
- Wird aus betrieblichen Gründen dein Bildungsurlaub nicht genehmigt, kann der Anspruch auf das nächste Jahr übertragen werden und erhöht dann den Gesamtanspruch. Bei Ablehnung wende dich in jedem Fall an deine JAV, deinen Betriebs- oder Personalrat.

Du hast noch Tage aus diesem Jahr übrig? In der Regel kannst du deinen Anspruch auf Bildungsurlaub in das Folgejahr übertragen. Was du dabei beachten musst, erfährst du bei deiner JAV, deinem Betriebs- oder Personalrat.

Sonderurlaubsmöglichkeiten für Beamt*innen, Anwärter*innen und Richter*innen (SUrlV)

Nach der Sonderurlaubsverordnung (SUrlV) haben Beamt*innen, Anwärter*innen und Richter*innen des Bundes Anspruch auf Freistellung bei Bildungsveranstaltungen.

Diese Verordnung findet auch bei Angestellten, die einen entsprechenden Verweis in ihren Tarifverträgen haben, Anwendung. Da dies eine Einzelfallprüfung erfordert, wende dich bitte an deine ver.di Jugend vor Ort. Kontaktmöglichkeiten findest du auf den folgenden Seiten.

Neben der Sonderurlaubsverordnung für die Beamt*innen, Anwärter*innen und Richter*innen des Bundes gibt es analoge Regelungen auch in den einzelnen Bundesländern. Informiere dich bei deiner ver.di Jugend vor Ort, welchen Anspruch du hast.

Sonderurlaub nach § 9 Abs. 2 der SUrlV

Für Seminare, die von der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechend dem § 9 SUrlV als geeignet anerkannt worden sind, wird Sonderurlaub gewährt. Die Dienststelle/der Arbeitgeber entscheidet über die Freistellung. Für Landesbehörden und Kommunen existieren durch die Ländergesetzgebung Unterschiede beim zeitlichen Anspruch.

Sonderurlaub nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 der SUrlV

Für Seminare, die der Ausbildung als Jugendgruppenleiter*innen dienen, wird der Sonderurlaub gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 3 der SUrlV gewährt. Für die Tätigkeit als Jugendgruppenleiter*in bei Lehrgängen oder Veranstaltungen gibt es Sonderurlaub gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 der SUrlV, wenn diese von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe oder anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt werden.

Besteht ein Ausbildungsverhältnis, muss eine Beurlaubung vom Berufsschulunterricht erfolgen. Hierfür ist ein Antrag spätestens vier Wochen vor Durchführung des Seminars an die Schulleitung zu richten.

Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Vertrauenspersonen von Schwerbehinderten sind für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen freizustellen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind.

Die Kosten für die Schulungsmaßnahme trägt der Arbeitgeber. Dies gilt auch für Stellvertreter*innen im Sinne des § 96 Abs. 3 SGB IX.

Bitte nimm Kontakt zu uns auf, wenn du wissen möchtest, auf welche Seminare diese Freistellung zutrifft: jugend@verdi.de

Arbeitsbefreiung für Gewerkschaftsmitglieder nach Tarifvertrag

Du bist in einer Gewerkschaft organisiert? Dann bekommst du als Angestellte*r, Arbeiter*in oder Auszubildende*r unabhängig von der Sonderurlaubsverordnung immer dann Arbeitsbefreiung, wenn dies in deinem Tarifvertrag entsprechend geregelt ist. Aufgrund der Vielzahl der tarifvertraglichen Regelungen und auch der ständigen Veränderung der Grundlagen kannst du eine jeweils aktuelle Übersicht bei deinem Betriebs- oder Personalrat und deinen ver.di-Vertrauensleuten sowie bei deiner ver.di-Geschäftsstelle erhalten.

Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter*innen (JuLeiSU)

Mitglieder von ver.di, die bei uns als Jugendleiter*innen tätig sind oder tätig werden wollen, können sich unter Umständen auch nach den unterschiedlichen Landesgesetzen zum Jugendleiter-sonderurlaub freistellen lassen. Informationen hierzu erhältst du von der ver.di Jugend vor Ort. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten.

Teilnahmebedingungen

Unsere Seminare sind in der Regel für alle jungen Menschen unter 28 Jahren offen: Jugendliche, Auszubildende, junge Erwerbslose, junge Beschäftigte und Studierende – alle, die sich für das angebotene Seminar interessieren. In Einzelfällen sind bei der Seminarbeschreibung besondere Einschränkungen für die Teilnahme angegeben.

An- und Abmeldefristen

Der Anmeldeschluss zu den Seminaren ist – wenn nicht anders vermerkt – bei JAV-Seminaren vier Wochen und bei allen anderen sechs Wochen vor Beginn des Seminars. Sagst du die Teilnahme am Seminar ab, erheben wir Ausfallgebühren, sofern folgende Bedingungen zutreffen:

- Der Zeitraum zwischen Absagezeitpunkt und Seminarbeginn ist drei Wochen oder kürzer oder du fehlst bei dem Seminar unentschuldig.
- Du bist für die Gründe der Absage selbst verantwortlich.
- Der Seminarplatz kann nicht anderweitig vergeben werden.
- Der Veranstalterin entstehen aufgrund der Absage Kosten, z. B. Ausfallkosten des Seminarhauses.

Die Ausfallgebühr orientiert sich an den Tagessätzen des jeweiligen Seminarhauses und kann bis zu 50 Euro je Tag betragen.

Verdienstaufschlag

Ersatz für Verdienstaufschlag kann von ver.di leider nicht geleistet werden.

Veranstaltungsort

Unsere Seminare finden – falls nicht anders angegeben – in der Bildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg bei Kassel (Hessen) statt. Ausführliche Informationen zur Jugendbildungszentrale findest du in diesem Programm ab Seite 8.

Kosten

Für ver.di-Mitglieder entstehen in der Regel keine Kosten für die Teilnahme an unseren Seminaren, ebenso wenig für Unterkunft, Verpflegung und An- und Rückreise. Diese trägt entweder der Arbeitgeber, falls es eine entsprechende Veranstaltung ist, oder die Veranstalterin. Wir erstatten nur ver.di-Mitgliedern die Kosten für die Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse. Wer mit dem Auto fährt, erhält 20 Cent pro Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke – maximal aber 135 Euro – zuzüglich 2 Cent pro Mitfahrer*in und Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke. Eventuell entstehende Seminarkosten sind bei der einzelnen Seminarankündigung vermerkt. Auskünfte dazu erhältst du in der Jugendbildungszentrale Naumburg, Kontakt siehe Seite 11.

Kinderbetreuung

Grundsätzlich gilt, dass an unseren Seminaren Jede*r teilnehmen kann, also auch Mütter und Väter. Möchtest du ein Kind zu einem unserer Seminare mitbringen, melde dich bitte so bald wie möglich bei uns und melde dein Kind unter Angabe des Alters an. Sofern die Möglichkeit besteht, wird eine Kinderbetreuung organisiert.

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle

ver.di – Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft
Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
T 030 . 6956 - 0
F 030 . 6956 - 3141

Deine personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) zum Zweck der Veranstaltungsorganisation (Buchung von Unterkunft und Verpflegung, Abrechnung, ggf. auch mit deinem Arbeitgeber, Seminarorganisation) erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden deine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit deiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz findest du unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Was sind personenbezogene Daten?

Daten sind dann »personenbezogen«, wenn sie mit deiner Person in Verbindung gebracht werden können und Aussagen zu deinem Verhalten oder deinen Eigenschaften liefern. Dazu gehören natürlich dein Name, deine Adresse oder deine Postanschrift; ebenso deine Telefonnummer oder deine E-Mail-Adresse, aber auch z. B. Angaben zu deinen möglichen Interessen, sofern diese Angaben dir persönlich direkt oder indirekt zugeordnet werden können.

Umgang mit Verarbeitung der Daten unserer Mitglieder und Interessenten

Deine personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung deiner Mitgliedschaft nach Artikel 6 Abs. 1 b) und soweit es sich um besondere personenbezogene Daten handelt nach Artikel 9 Abs. 2 b), d) DSGVO verarbeitet.

Zweck, Aufgaben und Ziele der Gewerkschaft sind in § 5 der Satzung niedergelegt. Die Verarbeitung der Mitgliederdaten und derjenigen, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren erfolgt innerhalb der satzungsmäßigen Zwecke. Darüber hinausgehende Verarbeitungen und insbesondere Übermittlungen an Dritte erfolgen nur mit deiner Einwilligung nach Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO oder aufgrund berechtigter Interessen, die sich aus rechtlichen Verpflichtungen von ver.di nach Artikel 6 Abs. 1 c) oder berechtigten Interessen nach Artikel 6 Abs. 1 f) bzw. Artikel 9 f), h) DSGVO ergeben.

Betroffenenrechte

Als von der Verarbeitung deiner (besonderen) personenbezogenen Daten Betroffener hast du die in der DSGVO niedergelegten Rechte, nämlich:

1. Recht auf Auskunft über das Ob und Wie der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO)
2. Recht auf Benachrichtigung (Art. 14 DSGVO)
3. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
4. Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DSGVO)
5. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
6. Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Datenportabilität) (Art. 20 DSGVO)
7. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
8. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
9. Recht auf Widerruf bei Einwilligung in die Datenverarbeitung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Hast du weitere Fragen und/oder Änderungsmitteilungen, die Art und Umfang der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten betreffen, sende bitte eine E-Mail an die Adresse datenauskunft@verdi.de oder wende dich an unseren Datenschutzbeauftragten datenschutz@verdi.de.

Die Bearbeitung deines Auskunftsersuchens wird die hinreichend eindeutige Feststellung deiner Identität erfordern.

Soweit wir Daten aufgrund deiner Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO verarbeiten, weisen wir dich bei der Erhebung der Daten auf dein Recht auf den jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, ohne dass es einer Begründung bedarf, sowie die Möglichkeiten der Ausübung hin.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Du kannst dich dort oder aber bei den Aufsichtsbehörden an deinem Wohnsitz oder deiner Arbeitsstätte über die Verarbeitung deiner Daten durch ver.di beschweren.

Speicherungsdauer und Löschung

Wir löschen die Daten von ausgeschiedenen Mitgliedern nach Ende der Mitgliedschaft, soweit wir sie weder zur Erfüllung eigener rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1c) DSGVO, noch zur Gewährung von Vorteilen, die über die Mitgliedschaft hinausreichen nach Art. 6 Abs. 1b) DSGVO, noch zur Wahrung berechtigter Interessen nicht weiter archivieren müssen.

Daten von Betroffenen, die sich mit Interesse an einer Mitgliedschaft mit uns in Verbindung gesetzt haben, löschen wir 3 Monate nach dem letzten Kontakt.

Daten, die wir aufgrund Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO erhoben haben, löschen wir unverzüglich nach Mitteilung des Widerrufs der Einwilligung durch dich, es sei denn wir sind rechtlich verpflichtet oder es entspricht unseren berechtigten Interessen, die Daten weiterhin zu archivieren.

Unsere Bildungspartner*innen



ver.di Gewerkschaftspolitische Bildung

ist der Bildungsträger für unsere politische Bildungsarbeit. Die mit »ver.di GPB« gekennzeichneten Seminare werden von unserem Bildungspartner ver.di GPB gGmbH durchgeführt und veranstaltet.



ver.di Bildung + Beratung

ist der ver.di-Bildungsträger zur Durchführung der arbeitgeberfinanzierten Seminare für die gesetzlichen Interessenvertretungen.

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Betriebs- und Personalräten wollen aktive Interessenvertretungsarbeit leisten. Dazu brauchen sie Wissen und Fachkenntnisse. Aber wir wollen mehr als nur das vermitteln.

Praxis zählt! Wir setzen auf den aktiven Erfahrungsaustausch. Durch beispielhafte Problem- und Konfliktlösungen sowie Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen werden Seminare praxisnah. Lebhaftes Diskussions- und Meinungsstreit gehören dazu und spiegeln so die täglichen Herausforderungen eines aktiven Mitglieds der Interessenvertretung wider.



Die DGB Jugend

Einige Seminare und Konferenzen werden von der DGB Jugend in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk BUND angeboten: im Bereich der internationalen Arbeit und speziell für Studierende. Weitere Informationen und Details zu den DGB Seminarhäusern in Hattingen und Flecken Zechlin findest du im Internet unter www.dgb-jugendbildung.de.

Anmelden kannst du dich im Netz – oder per Post oder Fax mit dem Anmeldeformular hier im Heft.

Studieren statt arbeiten – Mit der Gewerkschaft und ohne Abitur

Dir gefällt deine Ausbildung, dein Beruf? Aber manchmal wünschst du dir mehr Zeit, um dich mit den gesellschaftlichen Veränderungen, die um dich herum passieren, auseinandersetzen zu können? Du willst genauer begreifen, was in der Welt passiert, um effektiver handeln zu können?

Dann könnte auch für dich ein Studium interessant sein. Hier kann nachgeholt werden, wofür während der Ausbildung oder neben dem Beruf zu wenig Zeit bleibt. Also raus aus dem Arbeitsalltag – rein in eine interessante und intensive politische und berufliche Weiterbildung.

Viele denken, dass dies ohne Abitur nicht möglich ist – was in der Regel ja auch leider zutrifft. Es gibt allerdings für gewerkschaftlich Aktive Möglichkeiten, auch ohne Abi zu studieren: Die Europäische Akademie der Arbeit (EAdA) in Frankfurt am Main und den Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg. Und über die Hans-Böckler-Stiftung ist es möglich, dafür finanzielle Unterstützung zu bekommen.



Europäische Akademie der Arbeit (EAdA)

Du interessierst dich für Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- oder Politikwissenschaften? Dann könnte die EAdA genau das richtige sein, denn dies sind die Studienschwerpunkte an der Akademie in Frankfurt am Main.

Bis zu 50 Studienplätze pro Jahr werden an der EAdA vergeben. Insgesamt dauert das Vollzeitstudium elf Monate und erstreckt sich in der Regel über sechs Tage in der Woche. Studienbeginn ist jeweils im Oktober.

Grundvoraussetzungen für Bewerber*innen sind gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement. Zugelassen zum Studium der EAdA wird, wer die Aufnahmeprüfung besteht. Für ein Studium an der EAdA bewerben können sich Berufstätige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden mindestens einjährigen Berufserfahrung. Sie sollten zwischen 21 und 35 Jahren alt sein. Aktive Gewerkschafter*innen, die seit mindestens drei Jahren Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind und von ihrer Gewerkschaft zum Studium empfohlen werden, haben die Chance auf ein Stipendium.

Bewerbungen müssen bis spätestens zum 31. März 2021 bei ver.di (Bundesverwaltung, Ressort 4) eingegangen sein. Weitere Infos bekommst du unter: www.akademie-der-arbeit.de oder bei Myschka Schulze (ver.di-Ansprechpartnerin für die EAdA-Studierenden): ope@verdi.de



Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg

Der Bachelor Sozialökonomie richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren wie ökonomische und gesellschaftliche Prozesse funktionieren und wie sie gestaltet werden können. Wie organisieren wir Arbeitsprozesse und wirtschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten Welt so, dass sie im Interesse der Menschen funktionieren? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen kann die Politik dafür schaffen? Was kann der oder die Einzelne tun? Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen?

Der Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg bietet ca. 240 Studienplätze pro Jahr für Bewerber*innen ohne Abitur im Bachelor Sozialökonomie.

Es gibt zwei Bewerbungszeiträume pro Jahr. Der Fachbereich bietet bei rechtzeitiger Anmeldung kostenlose Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung an. Ausbildungszeugnisse können vor der Aufnahmeprüfung nachgereicht werden. Für die Aufnahmeprüfung kann sich bewerben wer: eine Ausbildung hat oder ohne Ausbildung vier Jahre gearbeitet hat oder denselben Zeitraum Pflege- oder Erziehungszeiten nachweisen kann und im Jahr der Aufnahmeprüfung mindestens 20 Jahre alt ist oder die Fachhochschulreife erworben hat. Bewerber*innen, die auf Grund von Fluchterfahrung diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können sich trotzdem bewerben, wenn sie ihren Status in geeigneter Form nachweisen.

Mehr Informationen zum Studiengang und zum Bewerbungsverfahren finden sich hier: www.studierenohneabitur.de

Hans **Böckler** Stiftung

Die Hans-Böckler-Stiftung – Studienförderung

Das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderwerk des DGB unterstützt und fördert gewerkschaftlich Aktive, die studieren möchten. Wer das Abitur nachholen will oder sich für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule interessiert, findet hier die richtigen Ansprechpartner*innen. Die Förderung der Hans-Böckler-Stiftung umfasst sowohl finanzielle als auch ideelle Unterstützung: Beratung, Stipendiat*innen-Seminare, Austauschprogramme, Auslandsaufenthalte und Praktika erweitern eigene Perspektiven, ermöglichen das Knüpfen beruflicher Kontakte und den Aufbau von Netzwerken. Gewerkschaftlich Aktive reichen ihre Bewerbung über ihre Mitgliedsgewerkschaft ein. Die jeweiligen ver.di-Bezirke sind da die richtige Adresse. www.boeckler.de



TERMIN- ÜBERSICHT

Oktober 2020

Fr–So 09.10.–11.10.	Umgang mit Prüfungen – Wie bereite ich mich vor?	S. 55
Fr–So 30.10.–01.11.	Politik für Dummies	S. 18

Januar 2021

Mo–Fr 11.01.–15.01.	JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 80
Mo–Fr 18.01.–22.01.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 18.01.–22.01.	JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 78
Mo–Fr 18.01.–22.01.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Fr–So 22.01.–24.01.	Empower! Gewerkschaft stärken – Auszubildende und junge Beschäftigte gewinnen und aktivieren	S. 41

Februar 2021

Mi–Fr 03.02.–05.02.	JAV-Praxis: Begleitung von Einstellungsverfahren	S. 99
Fr–So 05.02.–07.02.	Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare (Teil 1)	S. 120

Fr–So 05.02.–07.02.	Basisqualifizierungen für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik (Teil 1)	S. 118
So–Fr 07.02.–12.02.	Das Jugendbildungsstartpaket 1	S. 113
So–Fr 07.02.–12.02.	Das Jugendbildungsstartpaket 2	S. 114
Mo–Fr 08.02.–12.02.	Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)	S. 16
Mo–Fr 15.02.–19.02.	JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln	S. 84
Mo–Fr 15.02.–19.02.	JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 85
Fr–So 19.02.–21.02.	Aufbauseminar: Selbstständigkeit im Studium	S. 69
Fr–So 19.02.–21.02.	Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare (Teil 2)	S. 120
Fr–So 19.02.–21.02.	Basisqualifizierungen für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik (Teil 2)	S. 118
Fr–So 19.02.–21.02.	Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen	S. 42
Fr–So 19.02.–21.02.	Street Credibility vs. Political Correctness?	S. 27

März 2021

Mo–Fr 01.03.–05.03.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 01.03.–05.03.	Visual Facilitation	S. 63
Fr–So 05.03.–07.03.	Jugendinteressen vertreten und durchsetzen	S. 58
So–Fr 07.03.–12.03.	Einführungsseminar: Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende	S. 67
Mo–Mi 08.03.–10.03.	JAV-Praxis: TVAöD im Gesundheitswesen	S. 94
Mo–Fr 08.03.–12.03.	Grundlagen der Kommunikation	S. 52
Mo–Fr 08.03.–12.03.	JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen	S. 104
Mo–Fr 08.03.–12.03.	JAV-Praxis: Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden	S. 106
Mi–Fr 10.03.–12.03.	JAV-Praxis: TVAöD	S. 98
Fr – So 12.03.–14.03.	Lobby is muss?!	S. 24
Mo–Mi 15.03.–17.03.	Ausbildungsreform in der Pflege: Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG)	S. 91

Mo–Fr 15.03.–18.03.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 22.03.–26.03.	JAV-Praxis: Ausbildung im Fokus – aktuelle ausbildungsrechtliche Entwicklungen im Gesundheitswesen	S. 90

April 2021

Mo–Fr 12.04.–16.04.	JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 80
Mo–Fr 12.04.–16.04.	Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare	S. 116
Mo–Fr 12.04.–16.04.	JAV-Praxis 2 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV (BBiG)	S. 81
Fr–So 16.04.–18.04.	Aktionsformen für die Bundestagswahl	S. 19
Fr–So 16.04.–18.04.	Qualifizierungsseminar: Aktivierende Ansprache	S. 70
Fr–So 16.04.–18.04.	Argumentieren statt resignieren	S. 54
Mo–Fr 19.04.–23.04.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 19.04.–23.04.	JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 78
Fr–So 23.04.–25.04.	Algo-was? Social Media als Gremium richtig nutzen	S. 59

Fr–So 23.04.–25.04.	Umgang mit Prüfungen – Wie bereite ich mich vor?	S. 55
Mo–Fr 26.04.–30.04.	Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)	S. 15
Mo–Fr 26.04.–30.04.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82

Mai 2021

Mo–Fr 03.05.–07.05.	JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 85
Mo–Mi 10.05.–12.05.	Jetzt wird's bunt! Kreative Öffentlichkeitsarbeit	S. 48
Mo–Fr 17.05.–21.05.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 17.05.–21.05.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 17.05.–21.05.	JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln	S. 84
Mi–Fr 26.05.–28.05.	Das 1. Naumburger JAV-Forum	S. 100
Mi–Fr 26.05.–28.05.	JAV-Praxis: Digitale Öffentlichkeits- arbeit der betrieblichen Interessenver- tretung: Instagram, Facebook & Co.	S. 96

Juni 2021

Mo–Fr 07.06.–11.06.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 07.06.–11.06.	JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 78
So–Fr 13.06.–18.06.	Das Jugendbildungsstartpaket 1	S. 113
Mo–Fr 14.06.–18.06.	JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 80
Mo–Fr 21.06.–25.06.	Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	S. 53
Mo–Fr 21.06.–25.06.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 21.06.–25.06.	JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	S. 105
Fr–So 25.06.–27.06.	Politik für Dummies	S. 18
Mo–Fr 28.06.–02.07.	JAV-Praxis: Tarifvertrag gestalten und umsetzen	S. 97
Mo–Fr 28.06.–02.07.	Tarifvertrag gestalten und umsetzen	S. 35
Mo–Fr 28.06.–02.07.	Wir streiken! Aber was ist mit den Patient*innen?	S. 36

Juli 2021

Mo–Fr 05.07.–09.07.	Gesellschaftspolitik 3 (GPS 3)	S. 17
Mo–Fr 05.07.–09.07.	JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln	S. 84
Mo–Fr 19.07.–23.07.	Das Känguru-Seminar	S. 22
Mo–Fr 19.07.–23.07.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mi–Fr 21.07.–23.07.	Ausbildungsreform in der Pflege: Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG)	S. 91
Fr–So 23.07.–25.07.	Du has(s)t die Wahl!	S. 20
So–Fr 25.07.–30.07.	Einführungsseminar: Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende	S. 67
Mo–Fr 26.07.–30.07.	Grundlagenwissen für KJAVen im Gesundheitswesen	S. 92
Mo–Fr 26.07.–30.07.	Utopia – eine andere Welt ist möglich! Muss alles so sein, wie es ist? Vor allem, soll es so bleiben?	S. 25
Mi–Fr 28.07.–30.07.	JAV-Praxis: Der Weg zur Betriebs- und Dienstvereinbarung in der Ausbildung im Gesundheitswesen	S. 88

August 2021

Fr–So 06.08.–08.08.	Vernetzungstagung Zielgruppenarbeit	S. 73
Mo–Fr 16.08.–20.08.	JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 80
Mo–Fr 16.08.–20.08.	JAV-Praxis 2 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV (BBiG)	S. 81
Mo–Fr 16.08.–20.08.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Fr–So 20.08.–22.08.	Polarisieren oder Politisieren? Satirische Formate im Check	S. 23
Fr–So 20.08.–22.08.	Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln	S. 43
So–Fr 22.08.–27.08.	Das Jugendbildungsstartpaket 1	S. 113
Mo–Fr 23.08.–27.08.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 23.08.–27.08.	JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 78
Do–Mo 26.08.–30.08.	Aufbauseminar: Studienfinanzierung mit BAFöG	S. 68
Mo–Fr 30.08.–03.09.	JAV-Praxis: Moderations- techniken für JAVen	S. 108
Mo–Fr 30.08.–03.09.	Moderationstechniken für Aktive	S. 61

September 2021

Mo–Fr 06.09.–10.09.	Von Reichsbürgern, Flugscheiben und Echsenmenschen – (die) neue Rechte	S. 26
Mo–Fr 06.09.–10.09.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mi–Fr 08.09.–10.09.	JAV-Praxis: Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Ausbildung im Gesundheitswesen	S. 93
Mo–Mi 13.09.–15.09.	Ausbildungsreform in der Pflege: Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG)	S. 91
Mo–Fr 13.09.–17.09.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 13.09.–17.09.	JAV-Praxis: Ausbildung im Fokus – aktuelle ausbildungsrechtliche Entwicklungen im Gesundheitswesen	S. 90
Fr–So 17.09.–19.09.	Empower! Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen	S. 44
Fr–So 17.09.–19.09.	Ausbildung abgeschlossen, und dann!?	S. 47
So–Fr 19.09.–24.09.	Einführungsseminar: Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende	S. 67
Mo–Fr 20.09.–24.09.	Die Kunst demokratischer Gesprächsführung	S. 30
Mo–Fr 27.09.–01.10.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 27.09.–01.10.	JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln	S. 84
Mo–Fr 27.09.–01.10.	JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 85

Oktober 2021

Mo–Mi 04.10.–06.10.	JAV-Praxis: JAV im Dialog	S. 107
Mi–Fr 06.10.–08.10.	Aktuelle Rechtsprechungen und Gesetzesänderungen in der JAV-Arbeit	S. 95
Mo–Fr 11.10.–15.10.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 11.10.–15.10.	Argumentieren statt resignieren	S. 54
Fr–So 15.10.–17.10.	Bilder sagen mehr als tausend Worte – das kleine Stationenlernen	S. 62
Fr–So 15.10.–17.10.	Es gibt nur einen Planeten – rettet ihn, er ist der einzige mit Bier!	S. 21
Fr–So 15.10.–17.10.	Empower! Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen	S. 45
Mo–Fr 18.10.–22.10.	Bilder sagen mehr als tausend Worte – das kleine Stationenlernen	S. 62
Mo–Fr 25.10.–29.10.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 25.10.–29.10.	JAV-Praxis: Tarifvertrag gestalten und umsetzen	S. 97
Mo–Fr 25.10.–29.10.	Tarifvertrag gestalten und umsetzen	S. 35

November 2021

Mo–Fr 01.11.–05.11.	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 01.11.–05.11.	JAV-Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 78
Mo–Fr 08.11.–12.11.	Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)	S. 15
Fr–So 12.11.–14.11.	Emanzipation der Gremien	S. 60
Fr–So 12.11.–14.11.	Empower! Mit Konkurrenzorga- nisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen	S. 46
Mo–Fr 15.11.–19.11.	JAV-Praxis 2 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 80
Mo–Fr 15.11.–19.11.	JAV-Praxis 2 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV (BBiG)	S. 81
Mi–Fr 17.11.–19.11.	Ausbildungsreform in der Pflege: Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG)	S. 91
Fr–So 19.11.–21.11.	Qualifizierungsseminar: Tarif für alle!	S. 71
So–Fr 21.11.–26.11.	Das Jugendbildungsstartpaket 1	S. 113
Mo–Fr 22.11.–26.11.	JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 82
Mo–Fr 22.11.–26.11.	JAV-Praxis: Ausbildungen im Krankenhaus – mehr als Pflege	S. 89

Mo–Fr	JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 85
29.11.–03.12.		

Dezember 2021

Mo–Fr	Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)	S. 16
06.12.–10.12.		

Mo–Fr	JAV-Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
06.12.–10.12.		

Mo–Fr	JAV-Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)Handeln	S. 84
13.12.–17.12.		

Zusätzliche Termine

Siehe Homepage	Impulskonferenz Studierendenarbeit	S. 72
-------------------	---------------------------------------	-------



ANHANG



Anmeldeformular

Bitte kopieren, vollständig ausfüllen und schicken an:

Bildungszentrale der ver.di Jugend, Unter den Linden 30,
34311 Naumburg, Fax 05625.999719, Telefon 05625.999710,
biz.naumburg@verdi.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Seminartitel

Seminar-Nr.

Datum und Ort des Seminars

Vorname

Nachname

Geschlecht

Geburtsdatum

Private Anschrift

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (privat und dienstlich)

Email (privat und dienstlich)

Beschäftigungsverhältnis

- Angestellte*r
 Beamt*in
 Auszubildende*r
 Selbständige*r
 Erwerbslose*r
 vollzeitbeschäftigt
 teilzeitbeschäftigt

Branche/Fachbereich

Ausgeübte Tätigkeit

Online anmelden: [jugend.verdi.de/
weiterbilden/seminaruebersicht](http://jugend.verdi.de/weiterbilden/seminaruebersicht)

ver.di Mitglied

ja, seit: _____ nein

Mitgliedsnummer

Mitgliedsbeitrag in Euro

Ich bin ehrenamtlich _____

Ich bin hauptamtlich (Anmeldebedingungen vgl. im Programm »weiter.bilden«)

Rechtsgrundlage der Freistellung von der Arbeit

Bildungsurlaub des Bundeslandes: _____

§ 37 Abs. 7 BetrVG

§ 46 Abs. 7 BPersVG/vgl. LPersVG

Tarifurlaub/Freischichten

§ 7.1.3 SUrlV

Funktionen im Betrieb

Mitglied im Betriebsrat

Mitglied im Personalrat

Mitglied der Schwerbehindertenvertretung

Mitglied in der JAV

Mitglied der Mitarbeiter*innenvertretung

Gleichstellungsbeauftragte*r

Mitglied im Aufsichtsrat

Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich als ver.di-Mitglied den satzungsgemäßen Beitrag zahle. Die Teilnahmebedingungen insbesondere die Stornierungsregeln werden von mir akzeptiert.

Ich bin damit einverstanden, dass die obigen Angaben »zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung« der Gewerkschaft ver.di und ihrer Bildungsträger mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.

Ich möchte zukünftig über Bildungsangebote der ver.di GPB und der ver.di-Bildungszentren informiert werden.

Ort, Datum und Unterschrift

Ja, ich will in ver.di!

Bitte kopieren, vollständig ausfüllen und schicken an:

ver.di Jugend, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Fax 030.69563646 oder online unter mitgliedwerden.verdi.de

Ich möchte Mitglied werden ab

Vorname

Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geschlecht

Geburtsdatum

Telefon

Email

Angestellte*r Beamte*in Selbständige*r Arbeiter*in

Auszubildende*r Schüler*in * Schüler*in * dual Studier.*

Praktikant*in * Erwerbslose*r * bis (Monat/Jahr) _____

JAV-Mitglied

Mtl. Bruttoeinkommen

Ausbildungsjahr

Beruf, Studienfach, Schulart

Betrieb (mit Standort), Hochschule, Schule

Vor- und Nachname Werber*in

Mitgliedsnummer Werber*in

Online anmelden:
mitgliedwerden.verdi.de

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Datenschutzhinweise: Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.datenschutz.verdi.de.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur ver.di und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

Zahlungsweise

zur Monatsmitte zum Monatsende

IBAN

Vor- und Nachname Kontoinhaber*in

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft:
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum und Unterschrift

Ansprechpartner*innen der ver.di Jugend

Zentrale Ansprechpartnerin für Bildung

Imke Keiser, Bildungszentrale Naumburg

imke.keiser@verdi.de

T 05625.99 97 32

Allgemeine Fragen zur Anmeldung und Aus- künfte zu den Seminaren in Naumburg

T 05625.99 97 10

Du hast eine allgemeine Frage?

Hier geht's zur Bundesebene:

ver.di Jugend, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

T 030.69 56-0, jugend@verdi.de

Ansprechpartner*innen für die ver.di Jugend vor Ort

Hier findest du deine

Jugendsekretär*innen vor Ort:

jugend.verdi.de/service/ver-di-finden



Ansprechpartner*innen der Fachbereiche

In 13 Fachbereichen findet jede Branche und Berufsgruppe Betreuung nach Maß.

Hier findest du Infos und den Kontakt

zu deinem Fachbereich:

www.verdi.de/wegweiser



Veranstalter*innen

ver.di Jugend

Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
jugend@verdi.de
www.verdi-jugend.de

GPB – Gewerkschaftspolitische Bildung

Gemeinnützige GmbH
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
bildung@verdi-gpb.de
www.verdi-gpb.de

ver.di b+b

Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

DGB Bildungswerk e.V.

Jugendbildung
Am Homberg 44–50
45529 Hattingen
jugendbildung@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-jugendbildung.de

Impressum

Herausgeberin

ver.di Jugend
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
www.verdi-jugend.de
www.ausbildung.info
www.jav.info
www.aktiv-gegen-diskriminierung.info

Konzeption, Text, Redaktion und Gestaltung

ver.di Jugend in Zusammenarbeit
mit www.junipakt.net

Illustrationen

New Tropical Design/creativemarket.com

Druck

Qubus Media GmbH

Auflage 10.000 Exemplare

100221-0720-10000352

© August 2020

Gefördert vom BMFSFJ.





verdi-jugend.de
facebook.com/ver.di.jugend